

HP Business Inkjet 1000 Druckerserie



Benutzerhandbuch

HP Business Inkjet 1000 Druckerserie

Benutzerhandbuch

Copyright-Informationen

© 2005 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme der im Rahmen der Urheberrechtsgesetze zulässigen Fälle untersagt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Garantien für HP Produkte und Dienstleistungen werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. der Dienstleistung gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Hinweise zu Marken

Microsoft®, Windows®, Windows NT®, und MS-DOS® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke der Open Group.

Novell® und NetWare® sind eingetragene Marken der Novell Corporation.

Pentium® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

Adobe® und Acrobat® sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.

Informationen zur Sicherheit



Beachten Sie beim Einsatz dieses Produkts immer die folgenden Sicherheitshinweise, um die Verletzungsgefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden.

1. Die Anleitungen in der dem Drucker beiliegenden Dokumentation müssen von Ihnen gelesen und verstanden worden sein.
2. Verwenden Sie ausschließlich eine geerdete Steckdose für den Anschluss dieses Produkts an die Stromversorgung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Steckdose geerdet ist, so lassen Sie dies durch einen qualifizierten Elektriker überprüfen.
3. Alle am Produkt angebrachten Warnhinweise und Anleitungen sind zu befolgen.
4. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Produkts den Netzstecker aus der Steckdose.
5. Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben bzw. von einer Person mit nassen Händen aufgestellt oder bedient werden.
6. Sorgen Sie für sicheren Stand des Produkts auf einer stabilen Aufstellungsfläche.
7. Wählen Sie für das Produkt einen geschützten Standort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden.
8. Wenn das Produkt nicht einwandfrei findet, lesen Sie weitere Informationen im Abschnitt [Wartung und Fehlerbehebung](#).
9. Im Inneren des Geräts befinden sich keine Teile, die vom Endbenutzer gewartet werden können. Beauftragen Sie mit Wartung und Instandsetzung qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte

Weitere Ressourcen für Produktinformationen	3
Informationen über Druckerkonfigurationen	4
Teile des Druckers und Druckerfunktionen	4
Anschließen des Druckers	7
Direkte Verbindung über ein USB-Kabel (Windows)	7
Nutzung des Druckers in einem lokal gemeinsam genutzten Netzwerk (Windows)	9
Direkte Verbindung über ein USB-Kabel (Mac OS)	10
Gemeinsame USB-Druckerbenutzung in einem Ethernet-Netzwerk (Mac OS)	11
Deinstallieren der Drucksystemsoftware	12
Software für Windows deinstallieren (alle Versionen)	12
Software für das Mac OS deinstallieren	12
Erstellen von Kopien der Software	13
Installieren anderer Software	13

Verwenden des Druckers

Auswählen von Druckmedien	15
Technische Daten der unterstützten Druckmedien	16
Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder	17
Einlegen von Druckmedien	19
Drucken mittels des PCL 3-Druckertreibers	20
Ändern der Druckereinstellungen	21
Ändern der Druckereinstellungen unter Windows	21
Ändern der Einstellungen für Mac OS	22
Ausführen von Druckeraufgaben	23
Abbrechen eines Druckauftrags	23
Beidseitiges Drucken (Duplex)	23
Durchführen des manuellen beidseitigen Drucks	24
Durchführen des automatischen doppelseitigen Drucks	25
Drucken von Fotos	26
Drucken auf Spezialmedien	27
Drucken auf Umschlägen und Karten	27
Drucken auf Transparentfolien	28
Drucken auf Medien mit Sonderformat	29

Verwenden der Diagnose-Tools

Verwenden der Toolbox	31
Registerkarte Druckerstatus	31
Registerkarte Informationen	32
Registerkarte Druckerdienste	32
Verwenden von HP Instant Support	33
Verwenden von myPrintMileage	33
Verwenden des HP Inkjet Utility	34
Verwenden von HP Web Jetadmin	35

Wartung und Fehlerbehebung

Wartung von Tintenpatronen und Druckköpfen	37
Ersetzen der Tintenpatronen	37
Überprüfen der Druckköpfe	39
Reinigen der Druckköpfe	39

Reinigen der Druckkopfkontakte	41
Ausrichten der Druckköpfe	43
Ersetzen der Druckköpfe	44
Kalibrieren der Farben	45
Beseitigen von Papierstaus	46
Fehlerbehebung	48
Drucken einer Konfigurationsseite	49
Lösen von Druckerproblemen	50
Unerwartetes Ausschalten des Druckers	50
Der Drucker arbeitet nicht (druckt nicht)	50
Alle LEDs blinken.	51
Das Drucken dauert sehr lange	51
Lösen von Druckerproblemen	52
Eine leere Seite wird gedruckt.	52
Fehlende oder falsche Details im Ausdruck	52
Die Platzierung von Text/Grafiken ist falsch	53
Schlechte Druckqualität	53
Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr	57
Das Fach kann nicht eingesetzt werden	57
Ein weiteres Problem mit der Medienzufuhr tritt auf	57
Behebung von Installationsproblemen	58

Beschreibung der Drucker-LEDs

HP Verbrauchsmaterial und Zubehör

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial über die Toolbox	67
Teilenummern von Druckerzubehör	68
Teilenummern von Druckerverbrauchsmaterial	69

Unterstützung und Gewährleistung

Toolbox	73
HP Instant Support	73
Web	73
Telefonische Unterstützung von HP	74
Hinweise vor dem Anruf beim Kundendienst	74
Kundendienst-Telefonnummern.	75
Vereinbarung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard	79

Technische Daten des Druckers

Zulassungsinformationen

FCC statement	83
EMI-Erklärung (Korea)	84
VCCI-Erklärung (Japan)	84
Modellspezifische Zulassungsnummer	84
Erklärung zum Netzkabel	84
LED-Klassifizierung	84
Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit	85
Verringerung und Vermeidung	85
Leistungsaufnahme.	85
Gefährliche Materialien	86
Datenblätter zur Materialsicherheit.	86
Recycling	86
Konformitätserklärung	87

Index

Glossar

1 Erste Schritte

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Druckers entschieden haben. Dieses Handbuch enthält Informationen über die Einrichtung Ihres Druckers, über die Durchführung einfacher Druckaufträge und die Behebung von Druckerproblemen.

Weitere Ressourcen für Produktinformationen

In den folgenden Ressourcen erhalten Sie weitere Informationen über den Drucker, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind:

- **Installationsposter.** Das Poster enthält bebilderte Informationen zur Einrichtung. Eine gedruckte Version dieses Dokuments gehört zum Lieferumfang des Druckers. Zusätzlich befindet sich eine Dateiversion im Adobe® Acrobat® PDF-Format auf der Starter-CD.
- **Leitfaden zur Inbetriebnahme.** Der Leitfaden zur Inbetriebnahme gibt Ihnen Informationen zum Einrichten des Druckers und zur Installation der Software. Bei der Einrichtung des Druckers haben Sie wahrscheinlich diesen Leitfaden zu Rate gezogen.
- **Online-Hilfe.** Die Online-Hilfe enthält Informationen über die Druckersoftware und die von ihr ausgeführten Vorgänge.
- **Starter-CD.** Die Starter-CD enthält den Druckertreiber, Toolbox, das Dienstprogramm Installer Customization, elektronische Kopien dieses Benutzerhandbuchs sowie Versions- und Bestellinformationen.
- **Toolbox.** Enthält Bedienungshinweise und Anweisungen zur Fehlerbehebung sowie Informationen über den Zustand der Druckköpfe. Wenn Sie die Toolbox installieren, wird ein Toolbox-Symbol in der Symbolleiste angezeigt, wenn die Toolbox ausgeführt wird. Toolbox ist nur für Microsoft® Windows®-Anwender verfügbar.
- **HP Instant Support.** HP Instant Support ist ein webbasiertes Tool, das Ihnen produktspezifische Dienste, Tipps zur Fehlerbehebung und Informationen über den Tinten- und Druckmedienverbrauch Ihres Druckers bietet. Den Zugriff auf diesen Dienst erhalten Sie über die Toolbox. HP Instant Support ist nur für Windows-Anwender verfügbar.
- **HP Inkjet Utility.** HP Inkjet Utility enthält Tools zur Kalibrierung des Druckers, zur Reinigung der Druckköpfe, zum Drucken einer Testseite und zum Suchen von Website-Unterstützungsinformationen. HP Inkjet Utility ist nur für Anwender von Mac OS verfügbar.
- **Internet.** Die folgenden Websites enthalten Informationen über den Drucker:
<http://www.hp.com/support/businessinkjet1000>
<http://www.hp.com>
- **Netzwerk-Betriebssystem- und Betriebssystemhandbücher.** Diese Handbücher sind im Lieferumfang Ihres Computers oder Ihres Netzwerk-Betriebssystems enthalten. Sie beschreiben den grundlegenden Netzwerkdruck, der für alle Netzwerkdrucker identisch ist.

Informationen über Druckerkonfigurationen

Dieser Drucker ist ein Vierfarb-Tintenstrahldrucker, der bis zu 23 Seiten pro Minute (ppm) in Schwarzweiß und bis zu 18 Seiten pro Minute in Farbe im Entwurfsmodus drucken kann.



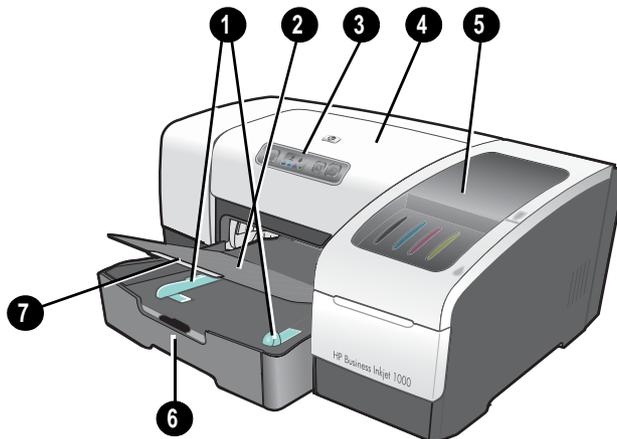
Der Drucker weist die folgenden Merkmale auf.

- **Papierfächer.** Dieses Modell umfasst ein Standard-Zufuhrfach (Fach 1) für die Aufnahme von bis zu 150 Blättern.
- **Verbindungen.** Dieses Modell besitzt einen USB-Anschluss.

Sie können es ferner mit einer optionalen Auto-Duplex-Einheit für den beidseitigen Druck von Dokumenten erweitern, was Geld und Papier einspart. Ein optional erhältlicher Druckserver ermöglicht es, den Drucker gemeinsam in einem Netzwerk zu nutzen.

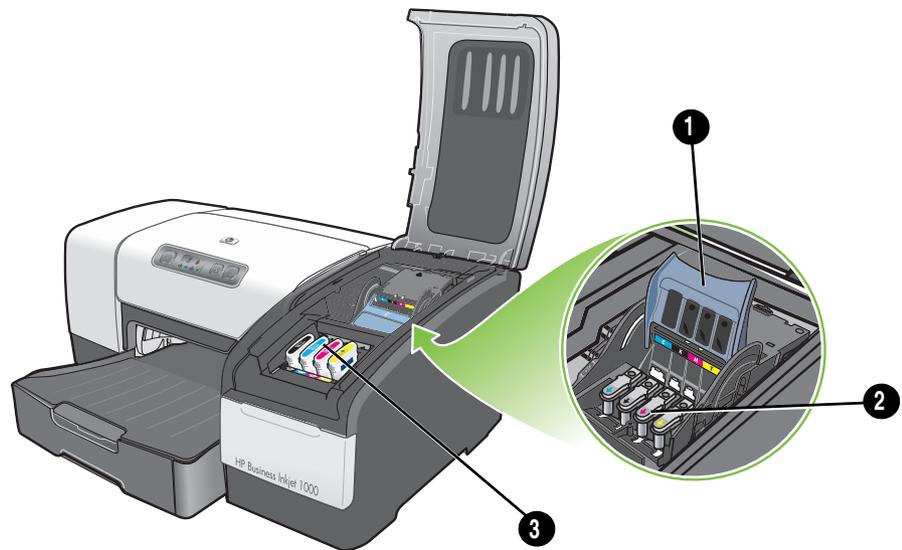
Teile des Druckers und Druckerfunktionen

Vorderansicht



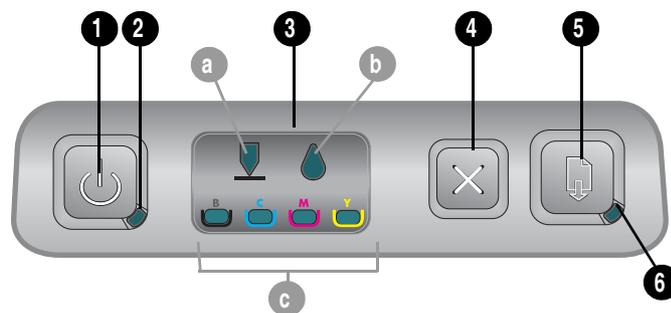
1. **Papierführungen.**
2. **Ausgabefach.**
3. **Bedienfeld.** Siehe [Elemente des Bedienfelds](#).
4. **Obere Abdeckung.**
5. **Druckzubehörabdeckung.** Siehe [Bereich für Verbrauchsmaterialien](#).
6. **Fach 1.** Dieses Fach dient zur Aufnahme von bis zu 150 Blättern.
7. **Fachverlängerungssperre.** Ermöglicht die Verlängerung des Faches, wenn Sie Druckmedien im Legal-Format verwenden möchten.

Bereich für Verbrauchsmaterialien



1. **Druckkopfverriegelung.** Die Druckkopfverriegelung bietet Zugriff für das Einsetzen oder Herausnehmen der Druckköpfe aus ihren farbcodierten Steckplätzen.
2. **Druckköpfe.** Jeder Druckkopf muss in seinen farbcodierten Schacht eingesetzt werden.
3. **Tintenpatronen.** Jede Tintenpatrone muss in ihren farbcodierten Schacht eingesetzt werden.

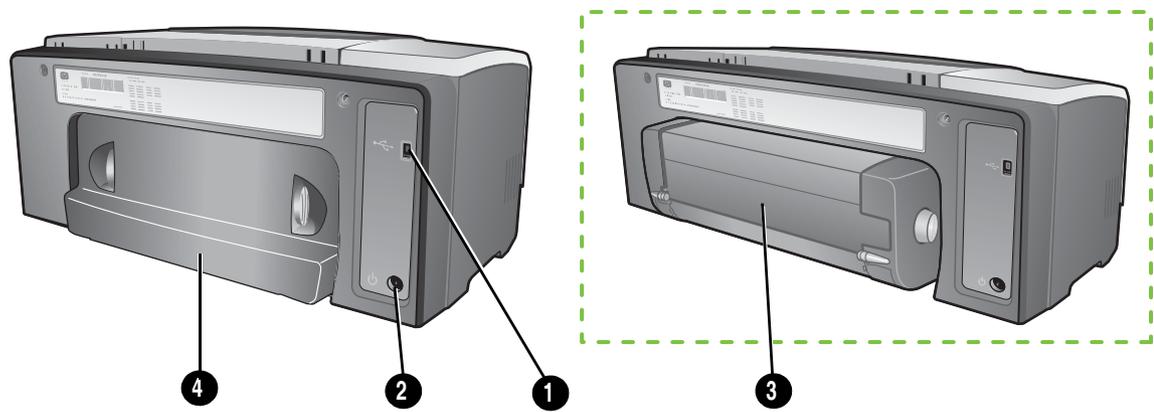
Elemente des Bedienfelds



1. **Netzschalter.**
2. **Netz-LED (grün).**
3. **Druckzustands-LED.** Gibt den Status der Tintenpatronen und Druckköpfe an: **a)** Druckkopf-LED **b)** Tintenpatronen-LED **c)** Farbanzeige-LEDs. Siehe [Beschreibung der Drucker-LEDs](#).
4. **Cancel-Taste.** Bricht den aktuellen Druckauftrag ab.
5. **Resume-Taste.**
6. **Resume-LED.** Diese LED blinkt in folgenden Situationen:
 - wenn ein Papierstau vorliegt
 - wenn sich kein Papier im Drucker befindet
 - wenn eine gedruckte Seite trocknet
 - während der Drucker einen manuellen Duplex-Druckauftrag druckt und auf das Wenden des Druckauftrags wartet

Warten Sie, wenn die gedruckte Seite trocknet, bis der Drucker den Trocknungsvorgang beendet. Nach Beendigung des Vorgangs erlischt die LED. Lösen Sie andernfalls das Problem und drücken Sie die Taste (Resume), wenn die LED nicht erlischt.

Rückansicht



1. USB-Anschluss.
2. Netzanschluss.
3. Auto-Duplex-Einheit.
4. Hintere Abdeckung.

Anschließen des Druckers

Ihr Drucker ist über ein USB-Kabel als Arbeitsplatzdrucker einsetzbar. (USB-Kabel sind separat erhältlich. Zum Bestellen, siehe [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).)

Sie können den Drucker folgendermaßen in einem Netzwerk verwenden:

- Beim Anschluss des Druckers an einen Computer, auf dem Windows ausgeführt wird, können Sie eine einfache Form der Netzwerkeinbindung nutzen, die als lokal gemeinsam genutzte Netzwerkeinbindung bezeichnet wird. Bei Verwendung dieser Methode können Sie den Drucker gemeinsam mit anderen Windows-Anwendern nutzen. Siehe [Direkte Verbindung über ein USB-Kabel \(Windows\)](#) und [Nutzung des Druckers in einem lokal gemeinsam genutzten Netzwerk \(Windows\)](#).
- Sie können die lokal gemeinsam genutzte Netzwerkeinbindung auch verwenden, wenn Sie den Drucker an einen Computer anschließen, auf dem ein Mac-Betriebssystem ausgeführt wird. Bei Verwendung dieser Methode können Sie den Drucker gemeinsam mit anderen Mac OS-Anwendern nutzen. Siehe [Direkte Verbindung über ein USB-Kabel \(Mac OS\)](#).

Direkte Verbindung über ein USB-Kabel (Windows)

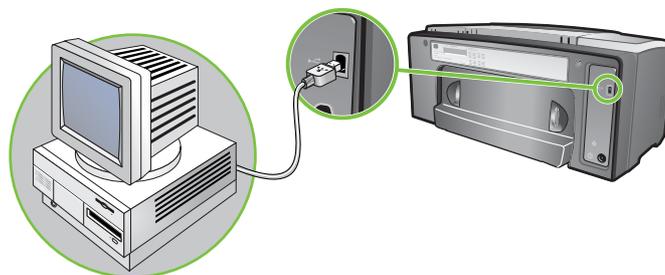
In einer Windows-Umgebung können Sie eine direkte Verbindung mittels eines USB-Kabels herstellen.

HINWEIS: Für die Nutzung eines USB-Kabels für den Anschluss des Druckers an einen Computer, auf dem ein Mac-Betriebssystem ausgeführt wird, siehe [Direkte Verbindung über ein USB-Kabel \(Mac OS\)](#).

Unter Windows können Sie ein USB-Kabel verwenden, um den Drucker an den Computer anzuschließen, wenn der Computer über einen USB-Anschluss verfügt und auf dem Computer Microsoft Windows 98, Me, 2000 oder XP ausgeführt wird.

Nach dem Installieren der Druckersoftware und dem Anschließen eines Druckers können Sie in den meisten Fällen weitere Drucker über USB-Kabel an den Rechner anschließen, ohne die Druckersoftware neu installieren zu müssen.

Mit dem USB-Anschluss verbundener Computer



Installieren der Software vor der Hardware

Schließen Sie die Installation unter Berücksichtigung dieser Anweisungen ab, wenn Sie noch kein USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) installiert haben.

Installieren der Software vor dem Anschließen der Hardware

1. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
 - a. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten STRG+ALT+ENTF auf der Tastatur Ihres Computers und klicken Sie anschließend auf **Task Manager**.
 - b. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen. (Schließen Sie *nicht* Systray oder Explorer.)
 - c. Klicken Sie, nachdem Sie alle aktiven Anwendungen geschlossen haben, auf das X in der rechten oberen Ecke des Task-Managers, um diesen zu beenden.
2. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet.

Wird das CD-Menü nicht automatisch gestartet, klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**. Geben Sie im Befehlszeilenfeld den Laufwerksbuchstaben des CD-Laufwerks ein, gefolgt von der Zeichenfolge: \AUTORUN (zum Beispiel D:\AUTORUN).
3. Klicken Sie im CD-Menü auf **Druckertreiber installieren**.
4. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Anschluss an diesem Computer** und anschließend auf **Weiter**.
7. Für eine USB-Verbindung: Klicken Sie auf **USB-Kabel** und anschließend auf **Weiter**.
8. Führen Sie die Installation entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm durch.
9. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Computer und dem Drucker, wenn die entsprechende Anleitung angezeigt wird.

Auf dem Bildschirm erscheint nun der Assistent **Neue Hardware gefunden**, und im Druckerordner wird das Symbol für den Drucker erstellt.
10. Um den Drucker im Netzwerk zu nutzen, lesen Sie den Abschnitt [Nutzung des Druckers in einem lokal gemeinsam genutzten Netzwerk \(Windows\)](#).

Anschließen der Hardware vor dem Installieren der Software

Schließen Sie die Installation unter Berücksichtigung dieser Anweisungen ab, wenn Sie bereits ein USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) installiert haben und dann die Software gestartet haben. Der Assistent **Neue Hardware gefunden** wird angezeigt.

Anschließen der Hardware vor dem Installieren der Software

HINWEIS: Bevor Sie die Druckersoftware auf einem Rechner mit dem Betriebssystem Windows XP (64-Bit) installieren können, müssen Sie die Software von der Website <http://www.hp.com/support/businessinkjet1000>.

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Neue Hardware gefunden** auf **Weiter**.
2. Klicken Sie auf **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)** und anschließend auf **Weiter**.
3. Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
4. Wenn das CD-Menü angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **Beenden**, um das Menü zu schließen.
5. Wählen Sie **Geben Sie einen Speicherort an**.

6. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um das Hauptverzeichnis der Starter-CD aufzurufen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
8. Klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Fertigstellen**.
9. Um den Drucker im Netzwerk zu nutzen, lesen Sie den Abschnitt **Nutzung des Druckers in einem lokal gemeinsam genutzten Netzwerk (Windows)**.

HINWEIS: Nach Beendigung der Hardware-Installation (vor Installieren der Software) startet der Assistent "Neue Hardware gefunden" automatisch das Installationsprogramm. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, andere Komponenten als Treiber zu installieren, z.B. die Toolbox.

Nutzung des Druckers in einem lokal gemeinsam genutzten Netzwerk (Windows)

In einem lokalen Netzwerk wird der Drucker direkt an den USB-Anschluss eines ausgewählten Computers (den Server) angeschlossen und von anderen Computern (den Clients) genutzt. Verwenden Sie diese Konfiguration nur in kleinen Gruppen oder bei geringer Nutzung des Druckers. Die Leistung des mit dem Drucker verbundenen Computers verringert sich, wenn viele Anwender Druckaufträge an den gemeinsam genutzten Drucker senden.

Sie können den Drucker in einem lokal gemeinsam genutzten Netzwerk nutzen, wenn:

- Auf dem mit dem Drucker verbundenen Computer Windows ausgeführt wird.
- Der Drucker von anderen Windows-Anwendern genutzt wird. (Der Drucker kann nicht von Mac OS-Anwendern genutzt werden.)

Gemeinsame Nutzung eines mit Ihrem Computer (dem Server) verbundenen Druckers

1. Rufen Sie ausgehend vom Menü **Start** das Verzeichnis "Drucker" auf. (Der Pfad ist bei verschiedenen Windows-Betriebssystemen unterschiedlich. Das Verzeichnis kann durch Aufrufen von **Einstellungen** oder **Systemsteuerung** oder direkt von **Drucker und Faxgeräte** aufgerufen werden.)
2. Klicken Sie im Verzeichnis "Drucker" mit der rechten Maustaste auf den Drucker und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Gemeinsam** die Option "Drucker gemeinsam nutzen" und weisen Sie dem Drucker einen Namen für die gemeinsame Nutzung zu.
4. *Optional* Wenn Sie den Drucker gemeinsam mit Anwendern anderer Windows-Versionen nutzen, können Sie **Zusätzliche Treiber** anklicken, um die Treiber für diese Versionen für diese Anwender zu installieren. Dieser Schritt erfordert, dass die Starter-CD in Ihrem CD-Laufwerk eingelegt ist.

HINWEIS: Wenn ein lokal angeschlossener Drucker gemeinsam genutzt wird, sollte der Computer, der unter dem neuesten Betriebssystem läuft, als Server ausgewählt werden. Ein Windows 98-Server wird keinen Windows 2000-Client erkennen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Nutzung eines an einen anderen Computer (Client) angeschlossenen Druckers

Clients können die Verbindung zum Drucker auf drei verschiedene Arten herstellen:

- Installieren Sie die Druckersoftware von der Starter-CD. Wählen Sie die Option **Über das Netzwerk verbunden** aus, wenn Sie hierzu aufgefordert werden, und wählen Sie anschließend **Client-Einrichtung für Client/Server-Druck**.
- Rufen Sie das Verzeichnis des Druckers im Netzwerk aus und ziehen Sie den Drucker in Ihr Drucker-Verzeichnis.
- Fügen Sie den Drucker hinzu und installieren Sie die Software ausgehend von der INF-Datei, die in einem Pfad auf Ihrem Netzwerk gespeichert wurde. Fragen Sie den Netzwerkadministrator, wo die INF-Datei gespeichert ist.

Auf der Starter-CD sind die INF-Dateien in Verzeichnissen gespeichert, die das folgende Format nutzen:
<CD>:\Setup\Drivers\PCL3\<Betriebssystem>\<Sprache>.

Wenn beispielsweise der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-Laufwerks D: ist, dann enthält D:\Setup\Drivers\PCL3\Win2k_XP\English die englische Windows 2000 PCL 3 INF-Datei.

Direkte Verbindung über ein USB-Kabel (Mac OS)

Installieren Sie zunächst die Software und schließen Sie dann den Drucker an den Computer an. Sie können den Drucker nach Beendigung des Verfahrens auf Wunsch gemeinsam mit anderen Mac OS-Anwendern nutzen.

Verbindung mittels eines USB-Kabels

1. Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol **Setup**.
-Oder-
Suchen Sie das Installationsprogramm im Ordner **Installer** der Starter-CD.
3. Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Schließen Sie das Kabel an die Anschlüsse am Computer und am Drucker an.
6. Öffnen Sie das Print Center oder das Drucker-Setup-Dienstprogramm, das sich im Verzeichnis Programme\Dienstprogramme befindet.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Klicken Sie im Menü auf **USB**.
9. Wählen Sie **HP Business Inkjet 1000** aus der Druckerliste aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Neben dem Druckernamen wird ein Punkt angezeigt, was darauf hinweist, dass dieser Drucker jetzt der Standarddrucker ist.
10. Schließen Sie das Print Center oder das Drucker-Setup-Dienstprogramm.
11. Um den Drucker im Netzwerk zu nutzen, lesen Sie den Abschnitt [Gemeinsame USB-Druckerbenutzung in einem Ethernet-Netzwerk \(Mac OS\)](#).

Gemeinsame USB-Druckerbenutzung in einem Ethernet-Netzwerk (Mac OS)

Für die gemeinsame Druckerbenutzung in einer Macintosh-Umgebung müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

- Die Macintosh-Computer müssen über TCP/IP mit dem Netzwerk kommunizieren, und sie müssen über eine IP-Adresse verfügen (AppleTalk wird nicht unterstützt).
- Der gemeinsam genutzte Drucker muss über einen im Macintosh-Rechner eingebauten USB-Anschluss verbunden sein.
- Sowohl auf dem Host-Rechner als auch auf den Client-Rechnern, die den Drucker gemeinsam benutzen, müssen die Drucker-Sharing-Software und der Druckertreiber oder PPD für den angeschlossenen Drucker installiert sein. Sie können die Druckerfreigabe-Software und die zugehörigen Hilfedateien mit dem Installationsprogramm installieren.
- Auf den Client-Rechnern müssen die entsprechenden HP-Druckertreiber installiert sein.
- Bei den Client-Rechnern muss es sich um PowerMac-Computer handeln.
- Um einen USB PostScript-Drucker gemeinsam nutzen zu können, müssen die Client-Rechner über einen USB-Anschluss verfügen.

Weitere Informationen zur gemeinsamen Nutzung von USB-Druckern können Sie den Support-Informationen auf der Apple-Website (<http://www.apple.com>) oder der Mac Help auf dem Rechner entnehmen.

Gemeinsame Nutzung durch Mac-Rechner

Freigabe der gemeinsamen Druckernutzung auf dem Rechner, der an den Drucker angeschlossen ist (Host).

1. Öffnen Sie **Systemeinstellungen**. Klicken Sie auf **Freigabe** und danach auf **Dienste**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Netzwerkdrucker**.

Um von anderen Macintosh-Computern (Clients) im Netzwerk aus zu drucken, wählen Sie den Drucker in **Netzwerkdrucker** aus (Mac OS X). Wählen Sie dann die Umgebung, in der der Drucker gemeinsam genutzt wird und anschließend den Drucker selbst aus.

Deinstallieren der Drucksystemsoftware

Gehen Sie wie folgt vor, um die Drucksystemsoftware zu deinstallieren.

Software für Windows deinstallieren (alle Versionen)

1. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
2. Rufen Sie im Menü **Start** die Systemsteuerung auf.
3. Doppelklicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
4. Wählen Sie die Druckersoftware aus, die Sie deinstallieren möchten.
5. Klicken Sie auf das Symbol Software.
6. Folgen Sie zum vollständigen Entfernen der Druckersoftware den Anleitungen auf dem Bildschirm.

HINWEIS: Zum Deinstallieren der Druckersoftware unter Windows 2000 und Windows XP müssen Sie die Administratorberechtigung besitzen.

Falls die Software nicht erfolgreich installiert wurde oder das Deinstallationsprogramm nicht gefunden werden konnte, verwenden Sie das Dienstprogramm zur Datenträgerbereinigung (Scrubber) auf der Starter-CD. Siehe untenstehende Schritte.

Verwendung des Dienstprogramms zur Datenträgerbereinigung

1. Trennen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Rechner.
2. Führen Sie einen Neustart von Windows durch.
3. Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
4. Wählen Sie das Dienstprogramm zur Datenträgerbereinigung auf der Starter CD-ROM und starten Sie das Dienstprogramm.
 - Wenn Sie mit Windows 98 oder Windows Me arbeiten, verwenden Sie die Anwendung SCRUB98.EXE im Verzeichnis WINDOWS\UTILS\SCRUBBER\WIN98_ME.
 - Wenn Sie mit Windows 2000 oder Windows XP arbeiten, verwenden Sie die Anwendung SCRUB2K.EXE im Verzeichnis WINDOWS\UTILS\SCRUBBER\WIN2K_XP.

Software für das Mac OS deinstallieren

1. Starten Sie den Computer neu.

HINWEIS: Falls Sie den Rechner vor dem Deinstallieren der Software nicht neu starten, werden einige Dateien nicht entfernt.

2. Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Wenn das Dialogfeld Hauptinstallation angezeigt wird, wählen Sie oben links in der Dropdown-Liste den Eintrag **Deinstallieren**.
6. Folgen Sie zum Deinstallieren der Druckersoftware den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Erstellen von Kopien der Software

Die Starter-CD enthält ein Dienstprogramm, das Ihnen das Kopieren der Druckersoftware auf Disks oder Disketten sowie die Erstellung von benutzerdefinierten Installationen ermöglicht. Bei der Erstellung von benutzerdefinierten Installationen handelt es sich um eine Aufgabe, die üblicherweise von Systemadministratoren ausgeführt wird. Führen Sie den Installer aus und wählen Sie die Option **Customization Utility**, um die Software auf Disks oder Disketten zu kopieren.

Sie können dieses Dienstprogramm außerdem verwenden, um die Druckersoftware auf Ihre Festplatte oder auf ein Netzwerklaufwerk zu kopieren. Nachdem die Dateien an einen anderen Speicherort kopiert wurden, können Sie die Druckersoftware von diesem Speicherort aus installieren.

Installieren anderer Software

Die folgenden Treiber und optionalen Softwareprogramme sind ebenfalls für die Installation auf dem Drucker verfügbar.

- **HP Web Jetadmin.** HP Web Jetadmin ist ein webbasiertes Druckermanagement-Tool. Auf der Starter-CD ist eine Verknüpfung zur HP Web Jetadmin-Website enthalten. Weitere Informationen über die Verwendung dieses Tools finden Sie unter [Verwenden von HP Web Jetadmin](#).

HINWEIS: HP Web Jetadmin ist nur verfügbar, wenn der Drucker über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver an ein Netzwerk angeschlossen ist. Bestellinformationen finden Sie unter [HP Jetdirect-Druckserver](#).

- **Linux-Treiber.** Verfügbar unter <http://www.hp.com/support/businessinkjet1000>. Weitere Informationen über die Nutzung von HP-Druckern unter Linux finden Sie unter <http://hp.sourceforge.net>.
- **Druckerinstallationssoftware für UNIX®- (HP-UX-, Sun Solaris-) Netzwerke.** Diese Software kann unter http://www.hp.com/support/net_printing heruntergeladen werden.
- **Informationen über die Nutzung des IBM PostScript 3-Emulations-Druckertreibers für IBM OS/2**
Besuchen Sie die Website <http://www.hp.com/support/businessinkjet1000>.

Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden, müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um einen Druckertreiber installieren zu können.

2 Verwenden des Druckers

In diesem Abschnitt ist beschrieben, wie Sie den Druckertreiber verwenden können, um Druckereinstellungen zu ändern und um grundlegende Druckaufträge auszuführen. Außerdem enthält dieser Abschnitt Informationen über spezielle Druckmedien, die Sie in Verbindung mit Ihrem Drucker nutzen können, sowie Beschreibungen, wie Sie auf diesen Medien drucken können.

Auswählen von Druckmedien

Machen Sie sich vor der Nutzung des Druckers mit den verschiedenen Druckmedien vertraut, die Sie in Verbindung mit Ihrem Drucker nutzen können.

Der Drucker liefert einwandfreie Ergebnisse auf Normalpapier und Druckmedien mit 25 Prozent Baumwollfaseranteil. Sie sollten aber dennoch einige Arten von Druckmedien testen, bevor Sie größere Mengen kaufen. Stellen Sie fest, welcher Medientyp gute Druckergebnisse liefert und leicht erhältlich ist.

HINWEIS: Optimale Druckqualität erzielen Sie mit Druckmedien von HP. Diese Druckmedien sind speziell für Ihren Drucker ausgelegt. Bestellinformationen und Teilenummern finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Tipps für die Auswahl und die Verwendung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um optimale Druckergebnisse zu erzielen:

- Verwenden Sie ausschließlich Papier, das den Druckerspezifikationen entspricht. Eine Liste der unterstützten Druckmedien finden Sie unter [Unterstützte Formate](#) und [Unterstützte Medientypen und -gewichte](#).
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in ein Papierfach ein.
- Legen Sie die Druckmedien in Fach 1 mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein und richten Sie die rechte Kante des Druckmediums an der rechten Kante und vorderen Papierführung des Fachs aus. Siehe [Einlegen von Druckmedien](#).
- Legen Sie höchstens 150 Blatt Papier in das Fach 1 ein.
- Verwenden Sie keine beschädigten, gewellten oder verknitterten Druckmedien. Verwenden Sie kein perforiertes, stark strukturiertes oder geprägtes Papier. Diese Druckmedien führen zu Papierstaus und anderen Problemen.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu leicht ist oder sich leicht "dehnt". Diese Papiertypen führen zu einer unregelmäßigen Papierzufuhr oder zu Papierstaus. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Verwenden Sie keine mehrteiligen Formulare.
- Bei stark strukturiertem Papier und bei Papier, das Tinte nicht gut aufnimmt, kann es vorkommen, dass Grafiken oder Schriftzeichen nicht vollständig abgebildet werden.

Technische Daten der unterstützten Druckmedien

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die vom Drucker unterstützten Mediengrößen, -typen und -gewichte.

Unterstützte Formate

In der folgenden Tabelle sind die mit jeder Zufuhr kompatiblen Mediengrößen und -typen aufgeführt. Informationen bezüglich der von jeder Zufuhr unterstützten Medientypen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien](#).

Medienformat	Fach 1	Optionale Auto-Duplex-Einheit
US-Format Letter (216 x 279 mm)	✓	✓
US-Format Legal (216 x 356 mm)	✓	
A4 (210 x 297 mm)	✓	✓
Executive (184 x 267 mm)	✓	✓
ISO B5 (176 x 250 mm)	✓	✓
A5 (148 x 210 mm)	✓	✓
Umschlag US-Nr. 10 (105 x 241 mm)	✓	
Umschlag DL (200 x 110 mm)	✓	
Umschlag C6 (114 x 162 mm)	✓	
A2 (111 x 146 mm)	✓	
Karteikarte (76,2 x 127 mm)	✓	
Karteikarte (102 x 152 mm)	✓	
Karteikarte (127 x 203 mm)	✓	✓
ISO A6-Karte (105 x 149 mm)	✓	
Bannerpapier (bis zu 216 mm breit und 594,4 cm lang)	✓	
Sonderformate zwischen 76,2 und 216 mm Breite und 127 bis 356 mm Länge)	✓	

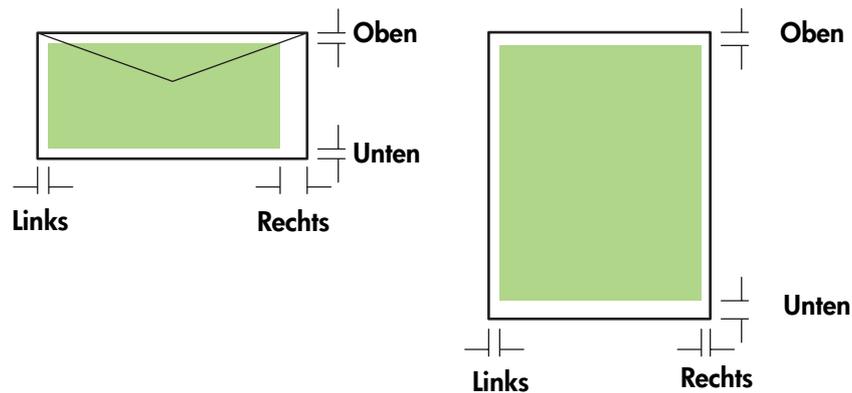
Unterstützte Medientypen und -gewichte

Diese Tabelle enthält Informationen bezüglich der mit jeder Zufuhr kompatiblen Typen und Gewichte von Druckmedien sowie das maximale Fassungsvermögen jeder Zufuhr.

Fach	Typ	Gewicht	Fassungsvermögen
Fach 1	Papier	60 bis 90 g/m ²	Bis zu 150 Blatt oder 15 mm gestapelt
	Transparentfolien oder Etiketten		Bis zu 30 (oder 8 mm gestapelt)
	Umschläge	75 bis 90 g/m ²	Bis zu 22 (oder 15 mm gestapelt)
	Karten	Bis zu 200 g/m ² Karteikarten	Bis zu 60 (oder 15 mm gestapelt)
Optionale-Auto-Duplex-Einheit	Papier	60 bis 90 g/m ²	Einzeln
	Karten	Bis zu 160 g/m ² Karteikarten	Einzeln

Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder

Die Seitenränder müssen im Hochformat diesen Mindesteinstellungen entsprechen (oder diese überschreiten). Die nachfolgende Abbildung zeigt, welche Seite des Papiers oder Umschlags jedem Seitenrand entspricht.



Medium	Linker Rand	Rechter Rand	Oberer Rand	Unterer Rand
Letter, Legal, Executive, Banner (Letter)	6,4 mm	6,4 mm	3,0 mm	12,7 mm
A4, A5, ISO B5, Karten, Banner (A4)	3,4 mm	3,4 mm	3,0 mm	12,7 mm
HP Grußkartenumschlag	3,0 mm	3,4 mm	12,7 mm	12,7 mm
Umschläge sonstiger Größen	3,4 mm	3,4 mm	12,7 mm	12,7 mm
Sonderformate	3,0 mm	3,0 mm	3,0 mm	12,7 mm
Foto (101,6 x 152,4 mm) mit Abreißnase	3,4 mm	3,4 mm	3,0 mm	3,0 mm

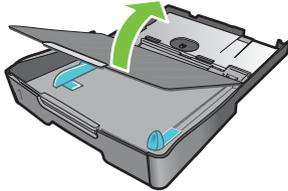
HINWEIS: Wenn Sie eine optionale Auto-Duplex-Einheit verwenden, müssen der minimale obere und untere Rand 11,7 mm entsprechen oder überschreiten.

Einlegen von Druckmedien

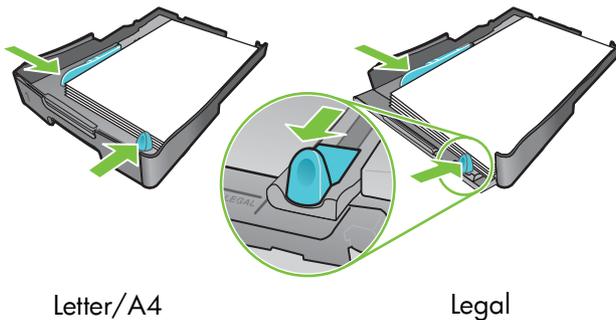
Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Einlegen von Druckmedien in Fach 1.

Einlegen von Druckmedien in Fach 1

1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus. Greifen Sie das Fach dazu unter der Vorderseite.
2. Heben Sie das Ausgabefach an.



3. Wenn die Druckmedien zu lang sind, verschieben Sie die Arretierung am Fach nach rechts, und schwenken Sie das Vorderteil des Fachs nach unten.



4. Drücken Sie die Taste an der Papierbreitenführung, und schieben Sie diese nach links. Drücken Sie die Taste an der Papierlängenführung, und ziehen Sie diese zu sich heran.
5. Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten rechtsbündig in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass der Medienstapel rechts und hinten am Fach anliegt und dass keine Medien über den Fachrand herausragen.
6. Drücken Sie die Tasten an den Medienführungen und schieben Sie die Führungen bis zu den Kanten des eingelegten Mediums. Wenn Sie das Ausgabefach angehoben haben, senken Sie es wieder in seine Ausgangsposition ab.
7. Setzen Sie das Fach vorsichtig wieder in den Drucker ein.

ACHTUNG: Wenn Sie Druckmedien im Format Legal (oder länger) eingelegt haben, belassen Sie das Vorderteil des Fachs in der nach unten geschwenkten Position. Wenn Sie Papier dieser Länge eingelegt haben und das Vorderteil des Fachs nach oben klappen, kann das Papier oder der Drucker beschädigt werden.

8. Ziehen Sie die Papierverlängerung am Ausgabefach heraus.

Drucken mittels des PCL 3-Druckertreibers

In den meisten Situationen werden Sie Ihre Dokumente wahrscheinlich mittels des Druckertreibers drucken. Obwohl bestimmte Optionen abhängig von der ausgeführten Anwendung variieren, erhalten Sie üblicherweise mittels Anklicken von **Datei** und anschließendem Anklicken von **Drucken** in der Anwendung Zugriff auf den Druckertreiber.

Weitere Informationen über die Merkmale des Druckertreiber finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers. Weitere Informationen über das Drucken in einer bestimmten Anwendung finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung. Weitere Informationen über das Drucken ausgehend von einem Macintosh-Computer finden Sie unter [Ändern der Einstellungen für Mac OS](#).

Drucken mittels des PCL 3-Druckertreibers

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Name** den PCL 3-Druckertreiber und klicken Sie dann auf **Eigenschaften** oder **Einrichtung**. (Die Optionen haben in Ihrer Anwendung möglicherweise abweichende Bezeichnungen.)
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Papierzufuhr** die Zufuhr aus, aus denen die Druckmedien eingezogen werden sollen.

HINWEIS: Wenn Sie über Papierfach 1 Umschläge, Karten oder andere Spezialmedien drucken möchten, wählen Sie **Manuelle Zufuhr (Fach 1)**. Informationen über das Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien](#).

4. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Papierart** den zu druckenden Medientyp aus.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.
6. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Druckqualität** den Druckmodus.
7. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Ändern der Druckereinstellungen

Der Druckertreiber speichert die Standard-Druckereinstellungen für die meisten Anwendungen. Sie müssen diese Einstellungen ändern, wenn Sie andere Medienformate oder -arten verwenden möchten.

Sie können die Druckereinstellungen für ein einzelnes Dokument in der Anwendung ändern, in der das Dokument erstellt worden ist. Um die Standard-Druckereinstellungen für alle Dokumente zu ändern, müssen Sie den Druckertreiber über das Menü **Start** öffnen.

Ändern der Druckereinstellungen unter Windows

Der Druckertreiber speichert die Standard-Druckereinstellungen für die meisten Anwendungen. Sie müssen diese Einstellungen ändern, wenn Sie andere Medienformate oder -größen bedrucken möchten.

Sie können die Druckereinstellungen in einer Anwendung oder über den Druckertreiber ändern. Versuchen Sie zunächst, die Änderungen in der Anwendung durchzuführen. Änderungen an den Einstellungen in einer Softwareanwendung haben immer Vorrang vor Änderungen an den Einstellungen im Druckertreiber.

Wenn Sie die Druckereinstellungen nur für eine bestimmte Softwareanwendung ändern wollen, ändern Sie die Einstellungen in der entsprechenden Anwendung. Nach dem Schließen der Anwendung wird der Drucker auf die im Druckertreiber konfigurierten Standardeinstellungen zurückgesetzt. Wenn die Druckoptionen in allen auf dem Computer verwendeten Softwareanwendungen verfügbar sein sollen, ändern Sie die Standardeinstellungen im Druckertreiber.

Ändern der Druckereinstellungen in einer Anwendung (aktuelle Druckaufträge)

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Einrichten** oder **Eigenschaften**.
2. Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**, **Drucken** oder einen ähnlichen Befehl.

Ändern der Standard-Druckereinstellungen (alle zukünftigen Druckaufträge)

1. Öffnen Sie den Druckertreiber auf eine der folgenden Arten.
 - *Windows 98, Windows Me und Windows 2000:* Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
 - *Windows XP:* Klicken Sie auf **Start**, markieren Sie **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Drucker-Symbol und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen.
 - *Windows 98 und Windows Me:* Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
 - *Windows 2000 und Windows XP:* Klicken Sie auf **Druckereinstellungen** oder **Eigenschaften**.
3. Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**. Die von Ihnen gewählten Einstellungen sind für sämtliche von allen Anwendungen aus gedruckten Dokumente gültig. Sie können diese Einstellungen für den aktuell ausgeführten Druckauftrag mittels des Druckertreibers umgehen. Siehe [Ändern der Druckereinstellungen in einer Anwendung \(aktuelle Druckaufträge\)](#).

HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/businessinkjet1000>.

Einstellen des Standard-Medientyp

HINWEIS: Befolgen Sie dieses Verfahren, um den Standard-Medientyp auf Automatisch einzustellen.

1. Rufen Sie die Standard-Druckereinstellungen gemäß dem oben beschriebenen Verfahren auf.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** oder **Papier/Qualität** die Option **Automatisch** im Feld **Papiersorte** und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie für optimale Druckergebnisse weiterhin beim Druck eines Dokuments den von Ihnen verwendeten Medientyp aus.

Ändern der Einstellungen für Mac OS

Sie können die Einstellungen ausgehend von den Dialogfeldern **Papierformat** und **Drucken** unter Mac OS ändern.

Sie können außerdem den Standarddrucker auswählen. Der Standarddrucker ist der Drucker, der verwendet wird, wenn Sie den Befehl **Drucken** verwenden, ohne zuvor anzugeben, welchen Drucker Sie in Verbindung mit einer Anwendung nutzen möchten. Als Standarddrucker sollte der Drucker ausgewählt werden, den Sie am häufigsten verwenden.

HINWEIS: Weitere Informationen über die Nutzung von Mac OS zur Änderung der Druckereinstellungen finden Sie in der Mac-Hilfe auf Ihrem Computer.

Ändern der Seiteneinrichtung

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
3. Wählen Sie über das Pop-Up-Menü zum **Formatieren eines Dokumentes** für einen bestimmten Drucker den Drucker aus, für den Sie das Dokument formatieren möchten, und nehmen Sie dann die gewünschten Änderungen vor (zum Beispiel Auswahl des Medienformats oder Festlegen eines benutzerdefinierten Seitenformats).
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Papierformat** die Größe des zu bedruckenden Mediums aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Druckereinstellungen

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Klicken Sie im Fenster **Kopien & Seiten** auf **Alle**.
4. Wählen Sie im Fenster **Papiersorte/Qualität** die Medienquelle oder den Medientyp aus.
5. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckereinstellungen wie beispielsweise die Druckqualität.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Ausführen von Druckeraufgaben

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das Senden von zu druckenden Dokumenten, den Druck auf Spezialmedien und Medien im benutzerdefinierten Format.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf folgende Arten abbrechen:

- Drücken Sie die Taste \times (Taste Cancel) am Drucker. [Durch Drücken von \times (Taste Cancel) wird der Druckauftrag gelöscht, der gerade vom Drucker verarbeitet wird. Die Druckaufträge in der Warteschlange sind nicht betroffen.]
- Doppelklicken Sie unter Windows auf das Drucker-Symbol, das in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Wählen Sie das Dokument aus, dessen Druck abgebrochen werden soll. Klicken Sie im Menü **Dokument** auf **Abbrechen**.
- Klicken Sie unter Mac OS auf das Symbol **Print Center** oder **Drucker-Setup-Dienstprogramm**. Doppelklicken Sie im Dialogfeld **Druckerliste** auf das Drucker-Symbol. Wählen Sie im Dialogfeld **HP Business Inkjet 1000** den abzubrechenden Druckauftrag aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Beidseitiges Drucken (Duplex)

Mit Hilfe einer optionalen Auto-Duplex-Einheit kann automatisch auf beide Seiten eines Druckmediums gedruckt werden. Dieser Vorgang wird automatisch doppelseitiger Druck genannt. Zum Bedrucken beider Seiten eines Blatts Papier müssen Sie in Ihrem Anwendungsprogramm oder im Druckertreiber Duplexdruckoption aktivieren.

Richtlinien für den beidseitigen Druck

Befolgen Sie beim beidseitigen Druck mittels der optionalen Auto-Duplex-Einheit die folgenden Richtlinien:

- Die Auto-Duplex-Einheit unterstützt die folgenden Papierformate: Letter, Legal, Executive, A4 und ISO B5. Sie unterstützt keine kleineren Papierformate oder benutzerdefinierte Formate.

Minimale Breite: 100 mm
Maximale Breite: 216 mm
Minimale Länge: 148 mm
Maximale Länge: 292 mm
- Wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken möchten, wählen Sie diese Option über die Softwareanwendung oder den Druckertreiber aus. Siehe [Durchführen des automatischen doppelseitigen Drucks](#).
- Der minimale oberer Rand muss mindestens 12 mm betragen.
- Transparentfolien, Banner-Medien, Umschläge, Premium Inkjet-Normalpapier, Fotopapier, Broschürenpapier, Glanzpapier sowie Papier unter 60 g/m² oder über 90 g/m² sollten nicht beidseitig bedruckt werden. Bei diesen Medientypen treten möglicherweise Papierstaus auf.
- Einige Medienarten müssen bei beidseitigem Druck auf eine bestimmte Art ausgerichtet werden, etwa Papier mit Briefkopf, vorgedrucktes Papier, Papier mit Wasserzeichen und vorgelochtes Papier. Die Auto-Duplex-Einheit druckt zuerst die Rückseite. Legen Sie in Fach 1 die Druckmedien mit der Oberseite nach unten ein.

Durchführen des manuellen beidseitigen Drucks

Sie können auf Wunsch auch manuell doppelseitig drucken. Wenn Sie eine optionale Auto-Duplex-Einheit installiert haben, belassen Sie diese an ihrem Ort. Wählen Sie im Druckertreiber die Option „Manueller doppelseitiger Druck“.

Durchführen des manuellen doppelseitigen Drucks (Windows)

1. Laden Sie das entsprechende Medium in Fach 1.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**. (Die tatsächlichen Schritte können von diesem Verfahren abweichen; das hier beschriebene Verfahren ist das gängigste.)
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** unter **Seitenreihenfolge** die Option **Rückseite vor Vorderseite**.
4. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** das Kontrollkästchen **Beidseitig drucken**. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Automatisch** deaktiviert ist.
5. Beim doppelseitigen Druck muss der obere Rand eventuell geringfügig vergrößert werden, um sicherzustellen, dass die Seiten richtig ausgerichtet sind. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Layout beibehalten**, um die Ränder zu verringern, so dass die Seite auf einem einzigen Blatt gedruckt wird. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie bevorzugen, dass die Seite auf mehr als einem Blatt mit kompletten Rändern gedruckt wird.
6. Aktivieren oder deaktivieren Sie je nach gewünschter Bindungsart das Kontrollkästchen **Seiten nach oben spiegeln**. Beispiele finden Sie in den Abbildungen im Druckertreiber.
7. Klicken Sie auf **OK**, um dieses Dialogfeld zu schließen.
8. Klicken Sie auf **OK**, um den Druck zu starten.
9. Führen Sie abhängig von der Art Ihrer Druckerverbindung einen der folgenden Schritte aus.
 - *Direkt verbundene Drucker:* Nachdem die erste Seite gedruckt ist, wird an Ihrem Bildschirm ein Dialogfeld angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum erneuten Einlegen des Papiers und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - *Netzwerkdrucker:* Wenn die erste Seite des Druckauftrags gedruckt ist, blinkt die LED Resume. Wenn die Toolbox installiert ist, zeigt die Toolbox ein Dialogfeld an, in dem Ihnen angezeigt wird, wie die Seite neu eingelegt werden muss.
10. Drücken Sie  (Taste Resume) am Drucker.

Weitere Informationen über die Einstellung der Druckoptionen finden Sie unter [Ändern der Druckereinstellungen](#).

Durchführung des manuellen doppelseitigen Drucks (Mac OS)

1. Laden Sie das entsprechende Medium in Fach 1.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Aktivieren Sie im Fenster **Beidseitiges Drucken** das Kontrollkästchen **Beidseitig drucken**, und wählen Sie die gewünschte Bindeausrichtung (wählen Sie das entsprechende Symbol).
4. Wählen Sie im Fenster **Papiersorte/Qualität** im Drop-Down-Menü **Papierzufuhr** die Option **Manuell** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**, um das Dokument zu drucken.
6. Wenn die erste Seite des Druckauftrags gedruckt ist, blinkt die LED Resume. Legen Sie die Seite wieder in das Fach ein. Vergewissern Sie sich, dass das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt ist.
7. Drücken Sie  (Taste Resume) am Drucker.

Durchführen des automatischen doppelseitigen Drucks

Wenn der Druck auf einer Seite des Papiers abgeschlossen ist, hält der Drucker das Papier fest und pausiert, während die Tinte trocknet. Wenn die Tinte getrocknet ist, wird das Papier wieder in den Drucker eingezogen und die zweite Seite des Papiers wird gedruckt. Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Papier im Ausgabefach ausgegeben.

Weitere Informationen über die Einstellung der Druckoptionen finden Sie unter [Ändern der Druckereinstellungen](#).

Durchführen des automatischen doppelseitigen Drucks (Windows)

1. Laden Sie das entsprechende Medium in Fach 1.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**. (Die tatsächlichen Schritte können von diesem Verfahren abweichen; das hier beschriebene Verfahren ist das gängigste.)
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Fertigstellung** das Kontrollkästchen **Beidseitig drucken**. Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Automatisch** aktiviert ist.
4. Beim doppelseitigen Druck muss der obere Rand eventuell geringfügig vergrößert werden, um sicherzustellen, dass die Seiten richtig ausgerichtet sind. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Layout beibehalten**, um die Ränder zu verringern, so dass die Seite auf einem einzigen Blatt gedruckt wird. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie bevorzugen, dass die Seite auf mehr als einem Blatt mit kompletten Rändern gedruckt wird.
5. Aktivieren oder deaktivieren Sie je nach gewünschter Bindungsart das Kontrollkästchen **Seiten nach oben spiegeln**. Beispiele finden Sie in den Abbildungen im Druckertreiber.
6. Klicken Sie auf **OK**, um dieses Dialogfeld zu schließen.
7. Klicken Sie auf **OK**, um den Druck zu starten.

Durchführen des automatischen Duplexdrucks (Mac OS)

1. Laden Sie das entsprechende Medium in Fach 1.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Aktivieren Sie im Fenster **Beidseitiges Drucken** das Kontrollkästchen **Beidseitig drucken**, und wählen Sie die gewünschte Bindeausrichtung (wählen Sie das entsprechende Symbol).
4. Aktivieren Sie im Fenster **Papiersorte/Qualität** im Pull-Down-Menü **Papierzufuhr** die Option **Automatisch**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**, um das Dokument zu drucken.

Drucken von Fotos

Sie können Fotos von Ihrer Digitalkamera von einer Softwareanwendung wie etwa der HP Photo Printing Software aus drucken.

Verwenden Sie zum Drucken von Fotos den Modus **Höchste**. In diesem Modus dauert das Drucken länger und es wird mehr Speicher im Rechner belegt.

Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt einzeln und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn sich nasse Druckmedien stapeln, kann die Tinte verwischen.

Drucken von Digitalfotos (Windows)

1. Legen Sie ein geeignetes Druckmedium in Fach 1 ein. Vergewissern Sie sich, dass das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten eingelegt ist.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**. (Die tatsächlichen Schritte können von diesem Verfahren abweichen; das hier beschriebene Verfahren ist das gängigste.)
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** aus dem Menü **Papiersorte** die von Ihnen verwendete Papiersorte aus (zum Beispiel HP Premium Plus Fotopapier).
4. Wählen Sie unter **Druckqualität** die Option **Höchste**.
5. Wählen Sie das Papierformat aus dem Menü **Format** aus.
6. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.
7. Klicken Sie auf **OK**, um dieses Dialogfeld zu schließen.
8. Klicken Sie auf **OK**, um den Druck zu starten.

Drucken von Digitalfotos (Mac OS)

1. Legen Sie ein geeignetes Druckmedium in Fach 1 ein. Vergewissern Sie sich, dass das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt ist.
2. Öffnen Sie das Fenster **Papiersorte/Qualität**.
3. Wählen Sie die von Ihnen verwendete Papiersorte aus (zum Beispiel HP Premium Fotopapier).
4. Im Dropdown-Menü **Druckqualität** wählen Sie **Höchste**.
5. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.
6. Klicken Sie auf **Drucken**, um das Dokument zu drucken.

Drucken auf Spezialmedien

Dieser Abschnitt enthält Informationen über den Druck auf Medien wie etwa Umschlägen, Postkarten und Transparentfolien.

Drucken auf Umschlägen und Karten

Sie können Umschläge und Karten von Fach 1 drucken. Karten müssen eine Mindestgröße von 76,2 x 127 mm aufweisen.

Tipps für das Drucken von Umschlägen

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien, um Papierstaus bzw. eine verknitterte oder zerrissene Ausgabe zu vermeiden:

- Vermeiden Sie die Verwendung von Umschlägen mit einer sehr glatten Oberfläche, selbstklebenden Flächen, Klappen oder Fenstern. Vermeiden Sie außerdem die Verwendung von Umschlägen mit dicken, unregelmäßigen oder gewellten Kanten oder Bereichen, die gekräuselt, geknittert oder anderweitig beschädigt sind.
- Verwenden Sie einen robusten Umschlag mit einem ungefähren Gewicht von 60 bis 101 g/m². Verwenden Sie feste Umschläge und vergewissern Sie sich, dass die Falzen nicht zu locker gefaltet sind.

Einlegen von Umschlägen oder Karten in Fach 1

1. Heben Sie das Ausgabefach an und entnehmen Sie alle Druckmedien aus dem Fach. Legen Sie den Stapel mit den Karten oder Umschlägen rechtsbündig so in das Fach ein, dass die Klappen nach oben zeigen.
2. Schieben Sie den Quer- und Längsanschlag gegen die Umschläge oder Karten.
3. Schwenken Sie das Ausgabefach nach unten. Gehen Sie zu [Drucken von Umschlägen oder Karten über Fach 1 \(Windows\)](#) oder [Drucken von Umschlägen oder Karten über Fach 1 \(Mac OS\)](#).

Drucken von Umschlägen oder Karten über Fach 1 (Windows)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**. (Die tatsächlichen Schritte können von diesem Verfahren abweichen; das hier beschriebene Verfahren ist das gängigste.)
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Feld **Papiersorte** die von Ihnen verwendete Papiersorte aus (zum Beispiel HP Grußkarten-Glanzpapier).
3. Wählen Sie das Umschlag- oder Kartenformat aus dem Menü **Format** aus.
4. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Übertragen Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Drucken von Umschlägen oder Karten über Fach 1 (Mac OS)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
2. Wählen Sie im Pull-Down-Menü **Papierformat** die gewünschte Größe aus.
3. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
5. Wählen Sie im Fenster **Papiersorte/Qualität** im Pull-Down-Menü **Papiersorte** die von Ihnen verwendete Papiersorte aus (zum Beispiel Grußkarten).
6. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

Drucken auf Transparentfolien

Sie können Transparentfolien über Fach 1 ausdrucken. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse HP Premium Plus Inkjet Transparentfolie, die speziell für den Drucker entwickelt wurde, oder eine andere Transparentfolie, die für Tintenstrahldrucker bestimmt sind.

Einlegen von Transparentfolien

1. Entnehmen Sie alle Druckmedien aus Fach 1. Legen Sie die Transparentfolien mit der rauen Seite nach unten so ein, dass der Klebestreifen nach vorne zeigt.
2. Schieben Sie die Papierbreiten- und Längenfürungen gegen die Folien. Schieben Sie das Fach in seine geschlossene und verriegelte Position zurück.

Drucken von Transparentfolien (Windows)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**. (Die tatsächlichen Schritte können von diesem Verfahren abweichen; das hier beschriebene Verfahren ist das gängigste.)
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** unter **Druckqualität** im Dropdown-Menü die Option **Höchste** aus.

HINWEIS: Wählen Sie zum Drucken von Transparentfolien den Modus **Höchste** aus. Da dieser Modus eine längere Trocknungszeit umfasst, ist gewährleistet, dass die Tinte vollständig trocknet, bevor die nächste Seite im Ausgabefach ausgegeben wird.

3. Wählen Sie unter **Papiersorte** die Option **Transparentfolien** aus.
4. Wählen Sie unter **Format** das der von Ihnen bedruckten Transparentfolie entsprechende Format aus.
5. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Übertragen Sie den Druckauftrag an den Drucker.
7. Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt des Druckmediums und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn nasse Druckmedien gestapelt werden, kann die Tinte verwischen.

Drucken von Transparentfolien (Mac OS)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
2. Wählen Sie im Pull-Down-Menü **Papierformat** das Format aus, ändern Sie sonstige Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
4. Wählen Sie im Fenster **Papiersorte/Qualität** die Registerkarte **Papier** aus.
5. Wählen Sie im Pull-Down-Menü **Papiersorte** den von Ihnen verwendeten Transparentfolientyp aus.
6. Im Pull-Down-Menü **Druckqualität** wählen Sie **Höchste**.

HINWEIS: Wählen Sie zum Drucken von Transparentfolien den Modus "Höchste". In diesem Modus wird eine längere Trocknungszeit eingehalten. Dies gewährleistet das vollständige Trocknen der Tinte, bevor die nächste Seite/Folie vom Drucker ausgegeben wird.

7. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **Drucken**.
8. Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt des Druckmediums und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn Sie nasse Medien übereinander legen, kann die Tinte verwischen.

Drucken auf Medien mit Sonderformat

Sie können Druckmedien im Sonderformat über Fach 1 drucken. Wenn Sie auf Druckmedien im Sonderformat drucken möchten, müssen Sie die Längen- und Breitenführungen im Fach anpassen und gegebenenfalls die Fachgröße erweitern, um das größere Druckmedium aufnehmen zu können.

- Drucken Sie Druckmedien mit einem Format mit 76,2 bis 216 mm Breite und 127 bis 356 mm Länge über Fach 1.
- Wenn die verwendete Softwareanwendung Druckmedien in Sonderformaten unterstützt, stellen Sie das Medienformat in der Anwendung ein, bevor Sie das Dokument erstellen und drucken. Wenn die Anwendung keine Sonderformate unterstützt, stellen Sie das Format im Druckertreiber ein, erstellen das Dokument und drucken es dann. (Unter Umständen müssen Sie vorhandene Dokumente neu formatieren, damit diese auf benutzerdefinierten Formaten richtig gedruckt werden.)

Informationen über die Erweiterung der Fachgröße finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien](#).

Einlegen von Druckmedien im Sonderformat

1. Heben Sie das Ausgabefach an und entnehmen Sie alle Druckmedien aus Fach 1.
2. Legen Sie das benutzerdefinierte Medium in das Fach ein.
3. Schieben Sie die Papierbreiten- und Längenführungen gegen die Kanten des Druckmediums. Die Führungen sollten eng, jedoch nicht zu fest am Medium anliegen.

ACHTUNG: Ein zu festes Anliegen der Papierführungen am Medium führt zu Papierstaus.

4. Schwenken Sie das Ausgabefach nach unten.

Drucken von Druckmedien im Sonderformat (Windows)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Eigenschaften**. (Die tatsächlichen Schritte können von diesem Verfahren abweichen; das hier beschriebene Verfahren ist das gängigste.)
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** den Medientyp aus dem Feld **Papiersorte** aus.
3. Klicken Sie im Feld **Format** auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**.
4. Geben Sie die Abmessungen des Papiers im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Papiergröße** ein und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Übertragen Sie den Druckauftrag an den Drucker.

Drucken von Druckmedien im Sonderformat (Mac OS)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
2. Klicken Sie im Pull-Down-Menü **Einstellungen** auf **Benutzerdefiniertes Papierformat**.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für dieses benutzerdefinierte Seitenformat ein.
5. Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein und legen Sie die Ränder fest. Klicken Sie danach auf **Sichern**.
6. Klicken Sie im Pull-Down-Menü **Einstellungen** auf **Seitenattribute**.
7. Wählen Sie im Pull-Down-Menü **Papierformat** die benutzerdefinierte Größe, die Sie erstellt haben.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
10. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.
11. Drucken Sie das Dokument.

3 Verwenden der Diagnose-Tools

HP bietet zahlreiche Hilfsquellen, wenn Sie Informationen über den Drucker oder Hilfe zur Beseitigung eines Druckerproblems benötigen.

Verwenden der Toolbox

Die Toolbox, die nur für Windows-Anwender verfügbar ist, bietet Informationen über den Druckerstatus und die Wartung des Druckers. Außerdem bietet die Toolbox schrittweise Unterstützung für grundlegende Druckaufgaben und hilft Ihnen bei der Fehlerbehebung.

Nach der Installation der Druckersoftware können Sie die Toolbox durch Anklicken von **Start, Programme, HP Business Inkjet 1000** und **HP Business Inkjet 1000 Printer Toolbox** öffnen.

Die Toolbox verfügt über drei Registerkarten:

- Registerkarte **Druckerstatus**
- Registerkarte **Informationen**
- Registerkarte **Druckerdienste**

Registerkarte Druckerstatus

Die Registerkarte **Druckerstatus** zeigt den Druckerstatus und Informationen über den Tintenpatronenfüllstand für jede Tintenpatrone in 12,5%-Schritten. In der Dropdown-Liste werden die aktuell ausgewählten Drucker angezeigt. Das Statusfenster zeigt den Druckerstatus an.

Das Feld **Tintenpatronen-Informationen** zeigt Statusinformationen über die installierten Patronen einschließlich der Menge der in den Patronen noch vorhandenen Tinte an.

Um die angezeigten Toolbox-Meldungen auszuwählen, klicken Sie auf **Voreinstellungen** auf der Registerkarte **Druckerstatus**.

Diese Tabelle beschreibt die Schaltflächen auf der Registerkarte **Druckerstatus** und die mit jeder Schaltfläche verbundenen Funktionen.

Schaltfläche	Funktion
Verbrauchsmaterial bestellen	Öffnet eine temporäre HTML-Datei, die eine Verzichtserklärung und eine Vereinbarung für das Senden Ihrer Informationen an die HP-Website enthält. Wenn Sie die Verzichtserklärung akzeptieren, wird die HP-Website für die Bestellung von Verbrauchsmaterial aufgerufen.
Informationen zu Tintenpatronen	Öffnet ein Dialogfeld, das den vom Drucker verwendeten Tintenpatrontyp angibt. Das Dialogfeld enthält außerdem Links zu Bestell- und Händlerinformationen.
Voreinstellungen	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie auswählen können, welche Toolbox-Meldungen angezeigt werden sollen, wenn ein Druckerereignis eintritt.

Registerkarte Informationen

Auf der Registerkarte **Informationen** können Sie den Drucker registrieren, nach einem neuen Druckertreiber suchen, auf Zustandsinformationen über die Druckerhardware und die Tintenpatronen zugreifen und auf eine Online-Seite bezüglich des Tintenverbrauchs Ihres Druckers zugreifen. Sie können auf dieser Registerkarte auch auf Informationen zur Verwendung des Druckers, zur Fehlerbehebung und Kontaktaufnahme mit HP zugreifen.

Diese Tabelle beschreibt die Schaltflächen auf der Registerkarte **Informationen** und die mit jeder Schaltfläche verbundenen Funktionen.

Schaltfläche	Funktion
myPrintMileage	Öffnet die Website "myPrintMileage" mit Informationen über die Auslastung und das Einsatzprofil des Druckers (Tinten- und Medienverbrauch).
Druckerhardware	Öffnet ein Dialogfeld, in dem das Druckermodell, die Firmware-Version und die Service-Kennnummer angezeigt werden.
Druckkopfstatus	Öffnet ein Dialogfeld, das Informationen über den Zustand der Druckköpfe enthält. Diese Informationen werden in grafischer Form angezeigt und geben an, ob sich jeder Druckkopf in gutem, normalem oder schlechtem Zustand befindet.
HP Instant Support	Öffnet die Website "HP Instant Support" mit Unterstützungsdiensten und Tipps für die Fehlersuche.
Registrieren Sie Ihren Drucker	Öffnet ein Dialogfeld, das Sie durch das Verfahren zur Online-Registrierung Ihres Druckers führt.
Vorgehensweise	Öffnet ein Dialogfeld, das eine Liste gängiger Druckeraufgaben sowie Hilfe zu allgemeinen Wartungsaufgaben enthält.
Fehlerbehebung	Öffnet ein Dialogfeld, das eine Liste allgemeiner Druckerprobleme und schrittweise Anweisungen für deren Behebung enthält.
HP kontaktieren	Öffnet ein Dialogfeld, das Informationen zur Kontaktaufnahme mit HP enthält.

Registerkarte Druckerdienste

Die Registerkarte **Druckerdienste** bietet Dienstprogramme zur Wartung und Überprüfung Ihres Druckers. Sie können Ihre Druckköpfe reinigen und ausrichten und die Farbe auf Ihren Ausdrucken kalibrieren.

Diese Tabelle beschreibt die Schaltflächen auf der Registerkarte **Druckerdienste** und die mit jeder Schaltfläche verbundenen Funktionen.

Schaltfläche	Funktion
Druckköpfe ausrichten	Öffnet ein Dialogfeld, das Sie durch das Verfahren der Ausrichtung der Druckköpfe führt.
Druckköpfe reinigen	Öffnet ein Dialogfeld, das Sie durch das Verfahren der Reinigung der Druckköpfe führt.
Farbe kalibrieren	Öffnet ein Dialogfeld, das Ihnen die manuelle Kalibrierung der Farbe ermöglicht.
Drucken einer Testseite	Druckt eine Testseite. Dies gibt Aufschluss darüber, ob der Drucker richtig an den Rechner angeschlossen ist und der Drucker und die Druckersoftware einwandfrei funktionieren.

Verwenden von HP Instant Support

HP Instant Support ist ein webbasiertes Tool, das Ihnen produktspezifische Dienste, Fehlerbehebungstipps und Informationen über den Tinten- und Druckmedienverbrauch Ihres Druckers bietet (über myPrintMileage). Mit Hilfe dieser Informationen können Sie Druckerprobleme analysieren und lösen und Ihre Druckaktivitäten und das Druckerbrauchsmaterial effektiver verwalten.

HP Instant Support liefert die folgenden Informationen zu Ihrem Drucker:

- **Einfacher Zugriff auf Tipps zur Fehlerbehebung**

Damit Sie Druckerprobleme schnell beheben oder bereits im Vorfeld vermeiden können, bietet Ihnen HP Instant Support spezifische Tipps für Ihren Drucker.

- **Benachrichtigungen über Updates (Aktualisierungen) für Druckertreiber und Firmware**

Wenn ein Update für eine Firmware oder einen Druckertreiber auf der HP Website zur Verfügung steht, wird eine Meldung auf der Homepage von HP Instant Support angezeigt. Sie können von der Website aus auf die Download-Seite zugreifen.

- **Zugriff auf hp Dienste**

Über die Homepage erhalten Sie weitere Informationen zum Kundendienst, der für Ihren Drucker verfügbar ist (z.B. Wartungsprogramme). Sie finden auch Informationen über Dienstleister, und Sie haben die Möglichkeit zur Online-Bestellung von Verbrauchsmaterial und Zubehör.

HINWEIS: Die Webseiten von HP Instant Support werden dynamisch generiert. Aus diesem Grund werden nicht die aktuellen Informationen angezeigt, wenn Sie myPrintMileage über ein Lesezeichen aufrufen. Öffnen Sie stattdessen die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Informationen** auf die Schaltfläche **HP Instant Support**.

Verwenden von myPrintMileage

In myPrintMileage werden Informationen über die Nutzung Ihres Druckers protokolliert, damit Sie den Kauf von Verbrauchsmaterial planen können. Er umfasst zwei Bestandteile:

- myPrintMileage Website.
- myPrintMileage-Agent. (Dies ist ein zusammen mit der Toolbox auf Ihrem Computer installiertes Dienstprogramm. Der Agent wird während der Installation der Druckersoftware nur auf Ihren Wunsch hin aktiviert.)

Damit Sie die myPrintMileage Website und den myPrintMileage Agent nutzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Toolbox installiert.
- Ein Internetanschluss.
- Drucker angeschlossen.

Die myPrintMileage Website können Sie von der Toolbox aus aufrufen. Dies geschieht durch Klicken auf die Schaltfläche **myPrintMileage** auf der Registerkarte **Information** oder durch Rechtsklicken auf das Symbol **myPrintMileage Agent** in der Windows-Taskleiste (neben der Uhr) und Auswahl von **View my print usage**. Auf dieser Website werden die folgenden Elemente angezeigt.

- Die von Ihnen verbrauchte Tintenmenge. (myPrintMileage schätzt ab, wie viele Tintenpatronen Sie voraussichtlich in einem Jahr verbrauchen.)
- Schwerpunkt des Tintenverbrauchs (mehr schwarze oder mehr farbige Tinte.)
- Durchschnittliche Menge der verbrauchten Druckmedien, monatsweise aufgeschlüsselt für jeden Medientyp.
- Anzahl der gedruckten Seiten und Anzahl der Seiten, die voraussichtlich mit dem restlichen Tintenvorrat noch gedruckt werden können.

HINWEIS: Die Webseiten von myPrintMileage werden dynamisch generiert. Setzen Sie kein Lesezeichen auf diese Seite. Öffnen Sie stattdessen die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte **Informationen** auf die Schaltfläche **myPrintMileage**.

Sie können myPrintMileage jederzeit aktivieren und deaktivieren. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf das Symbol **myPrintMileage Agent** in der Taskleiste und klicken Sie dann auf **Enable** (aktivieren) oder **Disable** (deaktivieren).

Verwenden des HP Inkjet Utility

Das HP Inkjet Utility enthält Tools zum Kalibrieren des Druckers, Reinigen der Druckköpfe, Drucken einer Konfigurationsseite und Suchen nach Website-Unterstützungsinformationen.

Anzeigen des HP Inkjet Utility

1. Doppelklicken Sie auf das Macintosh-Festplattensymbol auf dem Desktop.
2. Wählen Sie **Anwendungen** und dann **Dienstprogramme** aus.
3. Wählen Sie **HP Inkjet Utility** aus.

Anzeigen der Optionen für HP Inkjet Utility

Das Menü von HP Inkjet Utility bietet folgende Optionen.

- **WOW!** Druckt eine Musterseite, damit Sie die Qualität der Druckausgabe prüfen können.
- **Tintenstand.** Zeigt den Tintenstand in den Tintenpatronen an.
- **Test.** Druckt eine Test- und Konfigurationsseite.
- **Reinigen.** Reinigt die Druckköpfe.
- **Kalibrieren.** Kalibriert die Druckköpfe.
- **Farbe kalibrieren.** Passt die Farbe an, um Tintenprobleme zu beheben.
- **Support.** Bietet Zugang zur HP Website. Dort finden Sie Unterstützung für den Drucker und Informationen über Produkte und Verbrauchsmaterial von HP.
- **Registrieren.** Bietet Zugang zur HP Website zum Registrieren des Druckers.

Verwenden von HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein webbasiertes Systemadministrations-Tool für Ferninstallation und -verwaltung von Netzwerk-Peripheriegeräten über einen Web-Browser. Es ermöglicht Netzwerkadministratoren, Netzwerkdrucker zu konfigurieren, Druckerfunktionen zu verwalten und den Druckerstatus einschließlich des Verbrauchsmaterialvorrats zu überwachen.

HINWEIS: HP Web Jetadmin ist nur verfügbar, wenn der Drucker über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver an ein Netzwerk angeschlossen ist. Bestellinformationen finden Sie unter [HP Jetdirect-Druckserver](#).

HP Web Jetadmin unterstützt nur IP-basierende Netzwerke. Diese browserbasierte Software kann auf einer der folgenden unterstützten Plattformen installiert werden:

- Windows NT 4.0, 2000 oder XP
- Red Hat Linux
- SuSE Linux

Sie können die HP Web Jetadmin Software und die neuesten Informationen unter <http://www.hp.com/go/webjetadmin> herunterladen.

4 Wartung und Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Wartung des Druckers und die Behebung allgemeiner Druckerprobleme wie etwa Papierstaus und mangelhafte Druckqualität.

- Informationen über den Austausch einer Tintenpatrone oder eines Druckkopfs oder die Reinigung der Druckköpfe finden Sie unter [Wartung von Tintenpatronen und Druckköpfen](#).
- Wenn die Farben nicht so ausgedruckt werden, wie sie sollten, finden Sie unter [Kalibrieren der Farben](#) weitere Informationen.
- Informationen über die Beseitigung eines Papierstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).
- Informationen über weitere Druckerprobleme finden Sie unter [Fehlerbehebung](#).
- Wenn bei der Installation des Druckers Probleme aufgetreten sind, finden Sie unter [Behebung von Installationsproblemen](#) weitere Informationen.

Wartung von Tintenpatronen und Druckköpfen

Die Tintenpatronen erfordern mit Ausnahme eines Austauschs, wenn die Tinte verbraucht ist, keine Wartung. Die Druckköpfe erfordern nur eine sehr geringfügige Wartung.

Ersetzen der Tintenpatronen

ACHTUNG: Die Tinte in den HP Tintenpatronen wurde für die Gewährleistung einer hochwertigen Druckqualität und der Kompatibilität mit Ihrem Drucker entwickelt. Schäden am Drucker, die auf eine Änderung oder auf das Auffüllen der Tintenpatronen oder auf die Verwendung von nicht von Hewlett-Packard hergestellten Tintenpatronen zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.



Sie müssen nicht alle vier Tintenpatronen ersetzen, wenn eine Tintenpatrone verbraucht ist. Ersetzen Sie nur die Tintenpatrone für die Farbe, die fast oder vollständig verbraucht ist.

Sie können die Tintenstände mittels der Toolbox überprüfen. Sie können auch am Bedienfeld des Druckers überprüfen, ob eine Tintenpatrone weitgehend verbraucht ist (wie nachfolgend gezeigt).



Die Tintenpatrone ist weitestgehend verbraucht, wenn die Tintenpatronen-LED blinkt und eine oder mehrere der Farbanzeige-LEDs leuchten.

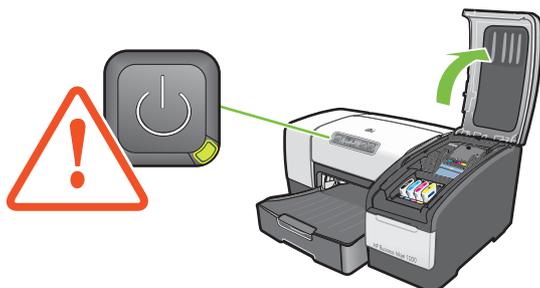
Sie können die  (Taste Resume) drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.



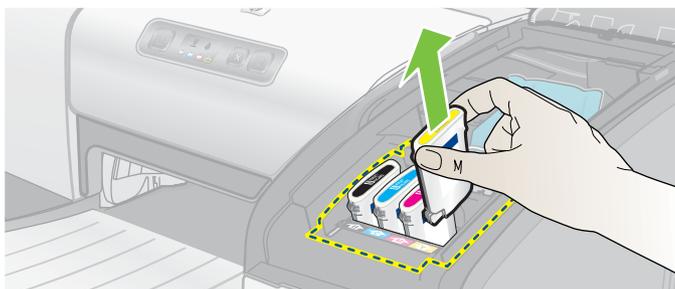
Die Tintenpatrone ist verbraucht, wenn die Tintenpatronen-LED, eine oder mehrere der Farbanzeige-LEDs und die Resume-LED leuchten. Sie müssen die Tintenpatrone ersetzen, um den Druckvorgang fortsetzen zu können.

Ersetzen einer Tintenpatrone

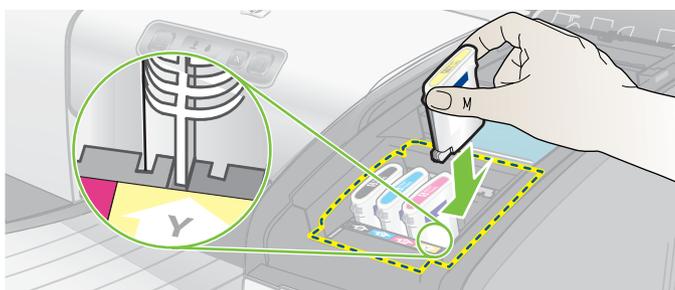
1. Schalten Sie den Drucker ein und schwenken Sie dann die Abdeckung für das Verbrauchsmaterial hoch.



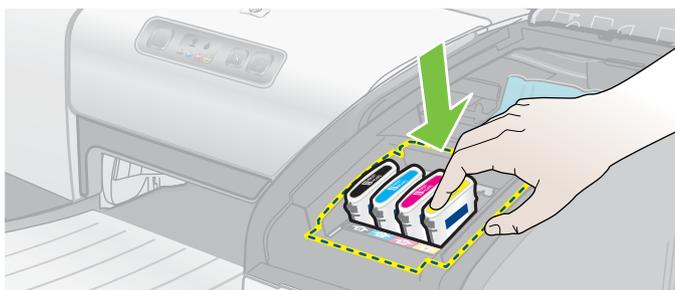
2. Entnehmen Sie die verbrauchte Tintenpatrone, indem Sie sie mit Daumen und Zeigefinger nach oben herausziehen.



3. Setzen Sie die neue Tintenpatrone in ihren farbcodierten Schacht ein.



4. Drücken Sie die neue Tintenpatrone fest nach unten, um den richtigen Kontakt nach dem Einsetzen zu gewährleisten.



5. Schließen Sie die Verbrauchsmaterialabdeckung.

Überprüfen der Druckköpfe



Wenn die Toolbox auf einem unter Windows laufenden Computer installiert ist, können Sie den Funktionszustand der Druckköpfe überprüfen. Ersetzen Sie die Druckköpfe, wenn sich die Druckqualität verschlechtert. Sie können die Qualität auch durch Drucken einer Druckerkonfigurationsseite überprüfen. Siehe [Drucken einer Konfigurationsseite](#).

Überprüfen der Druckköpfe mittels Toolbox

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Informationen** auf die Option **Druckkopfstatus**.
3. Überprüfen Sie den Status jedes Druckkopfes.
4. Wenn der Status eines oder mehrerer Druckköpfe als **Schlecht** aufgeführt ist, ersetzen Sie den Druckkopf. Siehe [Ersetzen der Druckköpfe](#).

Überprüfung der Druckköpfe mittels einer Druckerkonfigurationsseite

Drucken Sie eine Druckerkonfigurationsseite, indem Sie die  (Power-Taste) gedrückt halten und die  (Taste Cancel) am Drucker einmal drücken. Lassen Sie die  (Power-Taste) los.

Reinigen der Druckköpfe

ACHTUNG: HP ist nicht verantwortlich für Schäden am Drucker, die auf eine Veränderung der Druckköpfe zurückzuführen ist.



Wenn die gedruckten Zeichen unvollständig sind oder Punkte oder Linien auf den Ausdrucken fehlen, müssen Sie eventuell die Druckköpfe reinigen. Dies ist ein Anzeichen für verstopfte Tintenstrahldüsen, was darauf zurückzuführen ist, dass diese länger als einige Minuten der Luft ausgesetzt wurden.

Reinigen Sie die Druckköpfe mittels Toolbox (Windows) oder HP Inkjet Utility (Mac OS). Alternativ dazu können Sie auch das nachfolgend beschriebene Verfahren zur Reinigung der Druckköpfe mittels des Bedienfelds befolgen.

Es sind drei Reinigungsstufen verfügbar. Führen Sie die Reinigungsstufe 1 durch. Führen Sie die Reinigungsstufe 2 nur dann durch, wenn der erste Reinigungsvorgang nicht die gewünschten Ergebnisse erbracht hat. Führen Sie ebenso die Reinigungsstufe 3 nur dann durch, wenn der zweite Reinigungsvorgang nicht die gewünschten Ergebnisse erbracht hat.

HINWEIS: Reinigen Sie die Druckköpfe nur, wenn dies erforderlich ist. Die Reinigung der Druckköpfe verbraucht Tinte und verkürzt die Lebensdauer der Druckköpfe.

reinigen der Druckköpfe mittels Toolbox

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste**.
3. Klicken Sie auf **Druckköpfe reinigen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Reinigen der Druckköpfe mittels HP Inkjet Utility

1. Öffnen Sie HP Inkjet Utility.
2. Klicken Sie auf **Reinigen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Durchführung einer Druckkopfreinigung der Stufe 1 mittels des Bedienfelds

1. Drücken Sie die  (Power-Taste) und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie bei gedrückter  (Power-Taste) zweimal die  (Taste Cancel).
3. Lassen Sie die  (Power-Taste) los. Der Drucker beginnt den Druckkopf-Reinigungsvorgang.
4. Drücken Sie eine Druckerkonfigurationsseite, indem Sie die  (Power-Taste) gedrückt halten und die  (Taste Cancel) einmal drücken. Lassen Sie die  (Power-Taste) los.
5. Wenn die Ergebnisse zufriedenstellend sind, ist der Vorgang abgeschlossen. Falls nicht, führen Sie eine Druckkopfreinigung der Stufe 2 durch.

Durchführung einer Druckkopfreinigung der Stufe 2 mittels des Bedienfelds

HINWEIS: Führen Sie die Druckkopfreinigung der Stufe 2 nur dann durch, wenn die Reinigung der Stufe 1 nicht zu zufriedenstellenden Ergebnissen geführt hat.

1. Drücken Sie die  (Power-Taste) und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie bei gedrückter  (Power-Taste) zweimal die  (Taste Cancel) und drücken Sie dann einmal die  (Taste Resume).
3. Lassen Sie die  (Power-Taste) los. Der Drucker beginnt den Druckkopf-Reinigungsvorgang.
4. Drücken Sie eine Druckerkonfigurationsseite, indem Sie die  (Power-Taste) gedrückt halten und die  (Taste Cancel) einmal drücken. Lassen Sie die  (Power-Taste) los.
5. Wenn die Ergebnisse zufriedenstellend sind, ist der Vorgang abgeschlossen. Falls nicht, führen Sie eine Druckkopfreinigung der Stufe 3 durch.

Durchführung einer Druckkopfreinigung der Stufe 3 mittels des Bedienfelds

HINWEIS: Führen Sie die Druckkopfreinigung der Stufe 3 nur dann durch, wenn die Reinigung der Stufe 2 nicht zu zufriedenstellenden Ergebnissen geführt hat.

1. Drücken Sie die  (Power-Taste) und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie bei gedrückter  (Power-Taste) zweimal die  (Taste Cancel) und drücken Sie dann zweimal die  (Taste Resume).
3. Lassen Sie die  (Power-Taste) los. Der Drucker beginnt den Druckkopf-Reinigungsvorgang.
4. Drücken Sie eine Druckerkonfigurationsseite, indem Sie die  (Power-Taste) gedrückt halten und die  (Taste Cancel) einmal drücken. Lassen Sie die  (Power-Taste) los.
5. Wenn die Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind, ersetzen Sie die Druckköpfe.

Reinigen der Druckkopfkontakte

Informationen darüber, welche Druckköpfe mit Ihrem Drucker kompatibel sind, finden Sie unter [Teilenummern von Druckerverbrauchsmaterial](#).

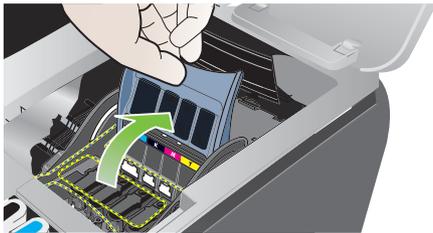


Wenn weiterhin in gedrucktem Text oder gedruckten Grafiken Linien und Punkte fehlen, obwohl Sie die Druckköpfe gereinigt haben, sind eventuell die Druckkopfkontakte schmutzig.

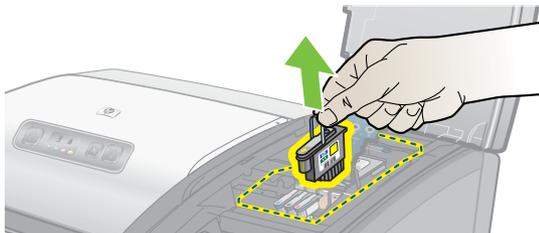
ACHTUNG: Reinigen Sie die Druckkopfkontakte nur manuell, *nachdem* Sie die automatische Reinigung der Druckköpfe versucht haben. Siehe [Reinigen der Druckköpfe](#). Die Druckkopfkontakte sind mit empfindlichen elektronischen Bauteilen ausgestattet, die leicht beschädigt werden können.

So reinigen Sie die Druckkopfkontakte

1. Schalten Sie den Drucker ein und schwenken Sie dann die Abdeckung für das Verbrauchsmaterial hoch.
2. Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung und anschließend die Druckkopfbedeckung.

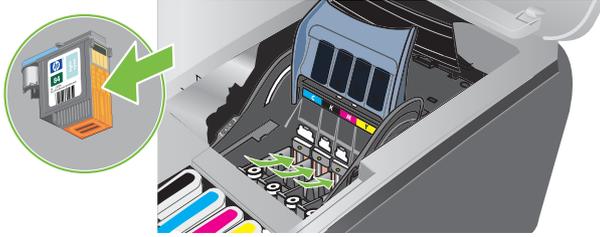


3. Warten Sie zwei oder drei Sekunden und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers ab.
4. Öffnen Sie die Druckkopfverriegelung.
5. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf gerade nach oben aus seinem Schacht zu ziehen.



6. Entfernen Sie mit einem trockenen Wattestäbchen oder einem weichen, fusselfreien Tuch vorsichtig die Tintenrückstände von den Kontakten des Druckkopfs.

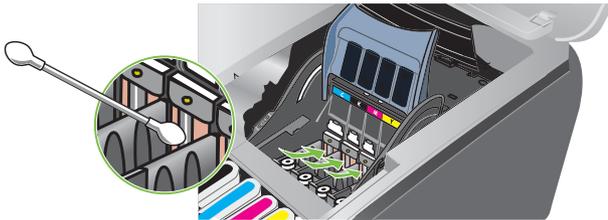
ACHTUNG: Nur die Kontakte abwischen. Wenn die Düsen an der Unterseite des Druckkopfs abgewischt werden, kann der Druckkopf schwer beschädigt werden.



7. Falls sich nicht alle Rückstände entfernen lassen, befeuchten Sie das Wattestäbchen mit destilliertem, gefiltertem oder abgefülltem Wasser, und setzen Sie die Reinigung fort, bis die Kontakte sauber sind.

ACHTUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall normales Leitungswasser oder Alkohol, da dies die Druckköpfe beschädigen kann.

8. Legen Sie den Druckkopf nach der Reinigung auf ein Blatt Papier oder ein Küchentuch.
9. Reinigen Sie die Kontaktpunkte im Druckkopfschacht des Druckers mit einem angefeuchteten Wattestäbchen. Warten Sie mindestens fünf Minuten, damit die elektrischen Kontakte trocknen können, bevor Sie den Druckkopf wieder einsetzen.



10. Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie den Drucker ein. Auf dem Bedienfeld sollte nun weiterhin gemeldet werden, dass ein Druckkopf fehlt.
11. Setzen Sie den Druckkopf in den farblich markierten Schacht ein. Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
12. Wiederholen Sie diese Schritte bei Bedarf für die übrigen Druckköpfe.
13. Schließen Sie die Druckkopfverriegelung. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung eingerastet ist.
14. Schließen Sie die Verbrauchsmaterialabdeckung.
15. Schließen Sie die Druckkopf- und die Tintenpatronenabdeckung.
16. Warten Sie, bis der Drucker die Druckköpfe initialisiert und eine Ausrichtungsseite druckt. Falls keine Ausrichtungsseite gedruckt wird, ersetzen Sie den Druckkopf, den Sie gereinigt haben.

Ausrichten der Druckköpfe



Die Druckköpfe werden nach dem Einsetzen automatisch ausgerichtet, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Wenn das Aussehen der gedruckten Seiten darauf hinweist, dass die Druckköpfe eventuell falsch ausgerichtet sind, können Sie sie mittels des Bedienfelds, mittels Toolbox (Windows) oder mittels HP Inkjet Utility ausrichten.

Ausrichten der Druckköpfe mittels des Bedienfelds

Betätigen Sie bei gedrückter  (Power-Taste) dreimal die  (Taste Resume).

Ausrichten der Druckköpfe mittels Toolbox (Windows)

1. Klicken Sie auf **Start, Programme, HP Business Inkjet 1000 Serie** und dann auf **HP Business Inkjet 1000 Series Toolbox**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Dienste** auf **Druckköpfe ausrichten** und dann auf **Ausrichten**.
3. Klicken Sie, wenn der Ausrichtungsvorgang abgeschlossen ist, auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckköpfe ausrichten** zu schließen.

Ausrichten der Druckköpfe mittels HP Inkjet Utility (Mac OS)

1. Öffnen Sie HP Inkjet Utility und klicken Sie auf **Kalibrieren**. Es wird eine Ausrichtungsseite gedruckt.
2. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um das am besten ausgerichtetste Muster der ausgedruckten Seite auszuwählen.

Ersetzen der Druckköpfe



Sie müssen nicht alle vier Druckköpfe ersetzen, wenn ein Druckkopf ersetzt werden muss. Ersetzen Sie lediglich den Druckkopf für die angegebene Farbe.

Sie können den Status der Druckköpfe mittels der Toolbox überprüfen. Sie können auch am Bedienfeld des Druckers überprüfen, ob ein Druckkopf ersetzt werden muss (wie nachfolgend gezeigt).

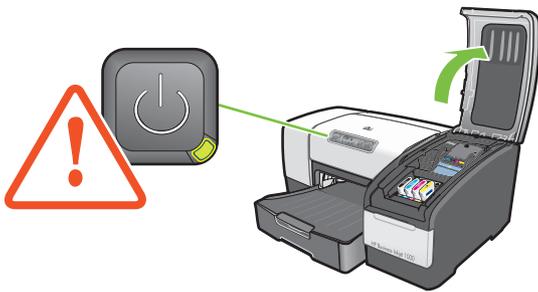


Der Druckkopf muss ersetzt werden, wenn die Druckkopf-LED und eine Farbanzeige-LED leuchten. Die Resume-LED leuchtet ebenfalls.

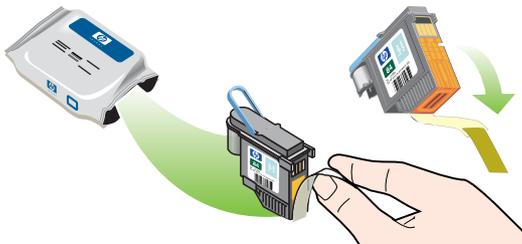
Sie müssen den Druckkopf ersetzen, um den Druckvorgang fortsetzen zu können.

So ersetzen Sie einen Druckkopf

1. Schalten Sie den Drucker ein und schwenken Sie dann die Abdeckung für das Verbrauchsmaterial hoch.



2. Öffnen Sie die Druckkopfverriegelung.
3. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf gerade nach oben aus seinem Schacht zu ziehen.
4. Nehmen Sie den neuen Druckkopf aus seiner Verpackung und entfernen Sie das Klebeband.



5. Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein. Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
6. Schließen Sie die Druckkopfverriegelung. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelung eingerastet ist.
7. Schließen Sie die Verbrauchsmaterialabdeckung.
8. Warten Sie, während der Drucker die Druckköpfe initialisiert. Nach der Initialisierung werden zwei Ausrichtungsseiten gedruckt.

Kalibrieren der Farben

Der Drucker kalibriert die Farben automatisch, wenn ein Druckkopf ersetzt wird. Kalibrieren Sie die Farben manuell wie nachfolgend beschrieben, wenn Sie mit dem Aussehen der Farben unzufrieden sind. Wenn Ihr Computer unter Windows läuft, kalibrieren Sie die Farben mittels der Toolbox. Wenn Ihr Computer unter Mac OS läuft, kalibrieren Sie die Farben mittels des HP Inkjet Utility.

Kalibrieren der Farben mittels der Toolbox

1. Klicken Sie auf das **Toolbox**-Symbol auf Ihrem Desktop, um die Toolbox zu öffnen.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerdienste** auf **Farbe kalibrieren** und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

Kalibrieren der Farbe mittels des HP Inkjet Utility

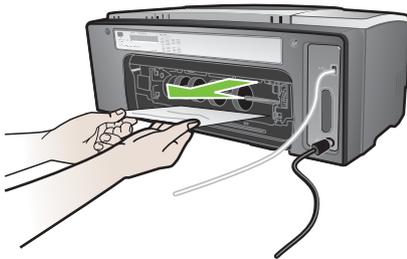
1. Öffnen Sie HP Inkjet Utility und klicken Sie auf **Farben kalibrieren**.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Beseitigen von Papierstaus

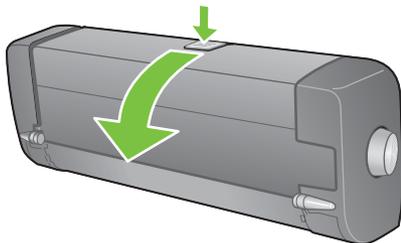
Wenn sich das Druckmedium im Drucker staut, befolgen Sie diese Anweisungen, um den Papierstau zu beseitigen.

Beseitigen eines Papierstaus

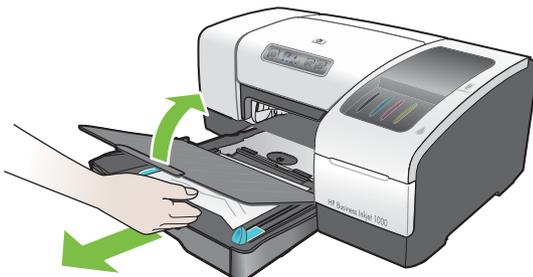
1. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach.
2. Überprüfen Sie die optionale Auto-Duplex-Einheit oder die hintere Abdeckung.
 - a. Drücken Sie die Tasten auf den beiden Seiten der Auto-Duplex-Einheit bzw. der hinteren Abdeckung und entfernen Sie sie aus dem Drucker.
 - b. Wenn Sie die gestauten Medien im Drucker gefunden haben, fassen Sie das Druckmedium mit beiden Händen an und ziehen Sie es auf sich zu.



- c. Wenn der Papierstau nicht an dieser Stelle vorliegt, drücken Sie die Verriegelung oben an der Auto-Duplex-Einheit (wenn vorhanden) und schwenken Sie die Abdeckung nach unten. Wenn ein Papierstau im Innern der Einheit vorliegt, beseitigen Sie ihn vorsichtig. Schließen Sie die Abdeckung.



- d. Bringen Sie die Auto-Duplex-Einheit bzw. die hintere Abdeckung wieder am Drucker an.
 - e. Wenn Sie den Papierstau nicht finden, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
3. Heben Sie das Ausgabefach an und überprüfen Sie, ob in Fach 1 ein Papierstau vorliegt.
 - a. Wenn sich das Druckmedium in Fach 1 staut, ziehen Sie Fach 1 heraus. (Gehen Sie andernfalls zu Schritt 4.)
 - b. Ziehen Sie das Papier wie im Diagramm dargestellt auf sich zu.



- c. Schwenken Sie das Ausgabefach nach unten und bringen Sie Fach 1 wieder in seine Position.

4. Öffnen Sie die obere Abdeckung und überprüfen Sie das Innere des Druckers auf Papierreste. Wenn sich noch Papier im Drucker befindet, befolgen Sie die hier aufgeführten Anweisungen. Gehen Sie andernfalls zu Schritt 6.
 - a. Wenn Sie die obere Abdeckung abnehmen, sollte der Wagenrücklauf in seine Position an der rechten Seite des Druckers zurückkehren. Schalten Sie den Drucker aus, wenn der Wagenrücklauf nicht in seine Position rechts im Drucker zurückkehrt.

WARNUNG! Greifen Sie nicht in den Drucker, wenn dieser eingeschaltet ist und der Druckkopfschlitten klemmt.

- b. Lösen Sie alle verknitterten Druckmedien und ziehen Sie das Blatt auf sich zu und nach oben aus dem Drucker heraus.
5. Schließen Sie, nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, alle Abdeckungen, schalten Sie den Drucker wieder ein (wenn Sie ihn ausgeschaltet haben) und drücken Sie dann die  (Taste Resume), um den Druckvorgang fortzusetzen.

Der Drucker setzt den Druckvorgang auf der nächsten Seite fort. Sie müssen die Seite oder die Seiten, die im Drucker gestaut waren, erneut an den Drucker übertragen.

Vermeiden von Papierstaus

- Stellen Sie sicher, dass der Papierdurchlauf nicht blockiert ist.
- Überladen Sie die Fächer nicht. Fach 1 hat ein Fassungsvermögen von 150 Blatt Normalpapier oder 30 Transparentfolien.
- Legen Sie die Druckmedien ordnungsgemäß ein. Siehe [Einlegen von Druckmedien](#).
- Verwenden Sie keine gewellten oder verknitterten Druckmedien.
- Verwenden Sie immer Druckmedien, die den Spezifikationen in [Auswählen von Druckmedien](#) entsprechen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabefach nicht übermäßig gefüllt ist, wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker übertragen.
- Richten Sie die Druckmedien an der rechten Seite des Fachs und an der vorderen Papierführung aus.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen eng am Stapel anliegen, das Papier jedoch nicht krümmen oder biegen.

Fehlerbehebung

Beginnen Sie die Fehlersuche in diesem Abschnitt, wenn Sie ein Problem mit dem Drucker haben.

- Wenn ein Papierstau vorliegt, siehe [Beseitigen von Papierstaus](#).
- Wenn Sie ein anderes Problem mit der Papierzufuhr haben (Papier wird schief eingezogen, nicht eingezogen) oder Sie ein Fach nicht wieder in den Drucker einsetzen können, siehe [Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr](#).
- Versuchen Sie andernfalls, wenn der Drucker nicht richtig funktioniert oder wenn die Druckqualität nicht Ihren Erwartungen entspricht, zunächst die folgenden Schritte.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest an den Drucker und an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.
 - Die Power-LED (grün) muss leuchten und nicht blinken. Nach einem Kaltstart benötigt der Drucker etwa 45 Sekunden bis zum Erreichen der Betriebstemperatur.
 - Vergewissern Sie sich, dass keine anderen LEDs am Bedienfeld leuchten oder blinken. Wenn LEDs leuchten oder blinken, siehe [Beschreibung der Drucker-LEDs](#).
 - Überprüfen Sie, ob Sie eine Druckerkonfigurationsseite drucken können. Siehe [Drucken einer Konfigurationsseite](#).
 - Prüfen Sie, ob das USB-Kabel zwischen Drucker und Computer angeschlossen ist.
 - Stellen Sie sicher, dass keine Fehlermeldungen am Bildschirm angezeigt werden.
 - Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Anwendungen aktiv sind, wenn Sie einen Druckauftrag ausführen möchten. Schließen Sie nicht benötigte Programme oder starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckauftrag erneut ausführen.

Lesen Sie nach der Ausführung dieser Schritte die folgenden Abschnitte, um weitere Informationen über speziellere Probleme zu erhalten:

- [Lösen von Druckerproblemen](#)
- [Lösen von Druckerproblemen](#) (einschließlich Probleme hinsichtlich der Druckqualität)
- [Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr](#) (einschließlich schief eingezogener Seiten)

Wenn keine dieser Vorschläge zur Lösung des Problems führen, siehe [Unterstützung und Gewährleistung](#).

HINWEIS: Weitere Informationen über die Behebung von Macintosh-Druckerproblemen finden Sie in der Mac Readme-Datei auf der Starter-CD.

Drucken einer Konfigurationsseite

Wenn Sie ein Druckerproblem haben und Sie die Ursache nicht ermitteln können, können Sie eine Druckerkonfigurationsseite drucken, die weitere Informationen über das Problem liefert. Sie können die Druckerkonfigurationsseite vom Bedienfeld aus drucken. Wenn Sie einen Computer nutzen, der unter Windows läuft, können Sie die Druckerkonfigurationsseite aus mittels der Toolbox drucken.

Wenn Sie das Problem nach der Überprüfung der Druckerkonfigurationsseite und der Ausführung der im Abschnitt Fehlerbehebung aufgeführten Schritte noch immer nicht beheben können, wenden Sie sich an die HP Kundendienstzentrale. Bewahren Sie die Druckerkonfigurationsseite auf, da sie Informationen enthält, die bei der Behebung eines Druckerproblems für die Kundendienstzentrale nützlich sein können.

Drucken einer Druckerkonfigurationsseite vom Bedienfeld aus

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie die  (Power-Taste) und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie bei gedrückter  (Power-Taste einmal die  (Taste Cancel).
3. Lassen Sie die  (Power-Taste) los. Daraufhin druckt der Drucker eine Druckerkonfigurationsseite.

Lösen von Druckerproblemen

Dieser Abschnitt bietet Lösungen zur Behebung allgemeiner Druckerprobleme, die im Zusammenhang mit dem Druckerbetrieb auftreten können.

Unerwartetes Ausschalten des Druckers

Überprüfen Sie die Stromversorgung.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß am Drucker und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist und dass der Drucker eingeschaltet ist. Die Power-LED am Bedienfeld des Druckers muss grün leuchten. Schalten Sie den Drucker aus und danach wieder ein.
- Nach einem Kaltstart benötigt der Drucker etwa 45 Sekunden bis zum Erreichen der Betriebstemperatur. Warten Sie, bis der Drucker die Betriebstemperatur erreicht hat.

Überprüfen Sie die Lüftungsschlitze des Druckers.

- Die Lüftungsschlitze des Druckers befinden sich an der linken Seite des Drucker. Wenn die Lüftungsschlitze verdeckt sind und der Drucker überhitzt, schaltet er sich automatisch ab. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsschlitze frei sind und der Drucker an einem kühlen, trockenen Ort aufgestellt ist.

Der Drucker arbeitet nicht (druckt nicht)

Wenn Sie versuchen, einen Druckauftrag an den Drucker zu übertragen, wenn dieser ausgeschaltet ist, wird eine Warnmeldung am Bildschirm angezeigt. Falls der Drucker bei einem Druckversuch ausgeschaltet ist und keine Warnmeldung auf dem Bildschirm erscheint, wurde der Drucker möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Installieren Sie die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene Software neu, um dieses Problem zu beseitigen.

Überprüfen Sie die Stromversorgung.

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist. Um die Stromversorgung des Druckers einzuschalten, drücken Sie die  (Power-Taste) am Drucker und halten Sie sie für einige Sekunden gedrückt. Nach einem kurzen Inbetriebnahmevergang des Druckers sollte eine grüne LED an der Kante der Schaltfläche permanent leuchten.
- Nach einem Kaltstart benötigt der Drucker etwa 45 Sekunden bis zum Erreichen der Betriebstemperatur. Warten Sie, bis der Drucker die Betriebstemperatur erreicht hat.

Überprüfen Sie die Anschlüsse.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß am Drucker und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist. Wenn Sie den Drucker noch immer nicht einschalten können, ist möglicherweise das Netzkabel oder das Bedienfeld defekt. Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers ab und wenden Sie sich an die HP Kundendienstzentrale. Siehe [Unterstützung und Gewährleistung](#).
- Stellen Sie sicher, dass beide Enden des USB-Kabels ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Überprüfen der Druckereinrichtung

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen und Druckköpfe richtig eingesetzt sind. Stellen Sie sicher, dass alle Folien von den Druckköpfen entfernt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die obere Abdeckung und die Tintenpatronen- und Druckkopfabdeckung geschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig im Fach eingelegt sind und dass kein Papierstau im Drucker vorliegt.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker als aktueller Drucker oder Standarddrucker ausgewählt ist und dass die Option **Druck anhalten** nicht aktiviert ist. Der Standarddrucker ist der Drucker, der verwendet wird, wenn Sie den Befehl **Drucken** verwenden, ohne zuvor anzugeben, welchen Drucker Sie in Verbindung mit einer Anwendung nutzen möchten. Als Standarddrucker sollte der Drucker ausgewählt werden, den Sie am häufigsten verwenden.

Wenn bei der Druckerauswahl ein Problem auftritt, öffnen Sie das Druckerverzeichnis in Windows und konfigurieren Sie diesen Drucker als Standarddrucker. Konfigurieren Sie diesen Drucker unter Mac OS in der Auswahl oder im Print Center als Standarddrucker.

Alle LEDs blinken.

Ein nicht behebbarer Fehler ist aufgetreten

- So kann beispielsweise der Druckkopfschlitten klemmen. Schalten Sie den Drucker aus und danach wieder ein. Wenn der Drucker anschließend nicht wieder ordnungsgemäß funktioniert, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Siehe [Unterstützung und Gewährleistung](#).

Das Drucken dauert sehr lange

Überprüfen Sie die Systemkonfiguration.

- Stellen Sie sicher, dass der Computer die vorgesehenen Systemanforderungen erfüllt. Siehe [Systemanforderungen](#).

Überprüfen Sie Ihre Anschlusseinstellungen.

- Die Anschlusseinstellungen Ihres Systems sind möglicherweise nicht auf ECP eingestellt.

Informationen zum Ändern der Anschlusseinstellung finden Sie im Handbuch zu Rechner, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Rechners.

Überprüfen Sie die Einstellungen.

- Wenn die Papiersorte auf Transparentfolien eingestellt ist oder wenn die Einstellung "Automatische Auswahl" ermittelt, dass Sie Transparentfolien drucken oder wenn Sie den Modus **Höchste** auswählen, erfordert der Druckvorgang mehr Zeit. Wenn Sie möchten, dass diese Einstellungen verwendet werden, warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist. Ändern Sie andernfalls die Einstellungen im Treiber und führen Sie den Druckvorgang erneut durch.

Lösen von Druckerproblemen

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für allgemeine Druckerprobleme.

Eine leere Seite wird gedruckt

Stellen Sie sicher, dass die Folie von den Druckköpfen entfernt worden ist

- Jeder neue Druckkopf ist mit einer Schutzfolie versehen, welche die Tintenstrahldüsen abdeckt. Überprüfen Sie jeden Druckkopf und entfernen Sie gegebenenfalls die Folie.
- Entfernen Sie jeglichen überschüssigen Klebstoff vom Kontaktbereich an der Rückseite der Druckköpfe mit einem sauberen, fusselfreien Tuch.

Überprüfen Sie den Tintenstand in den Tintenpatronen

- Wird beim Drucken von schwarzem Text eine leere Seite ausgegeben, ist möglicherweise die schwarze Tintenpatrone leer. Siehe [Ersetzen der Tintenpatronen](#).

Überprüfen der Druckereinrichtung

- Wenn bei der Druckerauswahl ein Problem auftritt, öffnen Sie das Druckerverzeichnis in Windows und konfigurieren Sie diesen Drucker als Standarddrucker. Konfigurieren Sie diesen Drucker unter Mac OS in der Auswahl oder im Print Center als Standarddrucker.

Stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete Medium breit genug ist

- Die Medienbreite muss mit den Seiteneinstellungen in Ihren Druckereinstellungen übereinstimmen.

Fehlende oder falsche Details im Ausdruck

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

- Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen für das Dokument nicht den vom Drucker bedruckbaren Bereich überschreiten. Siehe [Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder](#).

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Farbdruck

- Möglicherweise ist im Dialogfeld **Druckereinstellungen** die Option für den Graustufendruck ausgewählt.

Die Platzierung von Text/Grafiken ist falsch

Überprüfen Sie die eingestellte Seitenausrichtung

- Die gewählte Seitenausrichtung ist möglicherweise nicht für das zu druckende Dokument geeignet. Stellen Sie sicher, dass die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für das Druckmedienformat und Seitenausrichtung mit den Einstellungen im Dialogfeld **Druckeinstellungen** übereinstimmen. Siehe [Ändern der Druckereinstellungen](#).

Überprüfen Sie das Papierformat.

- Das **Papierformat** stimmt möglicherweise nicht mit dem Format des von Ihnen verwendeten Druckmediums überein. Wählen Sie das richtige Format im Druckertreiber aus.
- Wenn zu druckender Inhalt fehlt oder abgeschnitten ist, ist das Format des zu druckenden Dokuments möglicherweise größer als das im Fach eingelegte Druckmedium.

Stellen Sie sicher, dass das Layout des zu druckenden Dokuments auf ein vom Drucker unterstütztes Medienformat passt, und legen Sie dann das korrekte Medienformat ein. Achten Sie darauf, dass die korrekte Seitenausrichtung ausgewählt ist.

Wählen Sie alternativ dazu die Option **Randeinstellungen LaserJet-kompatibel** im Druckertreiber aus, um das Dokument so zu skalieren, dass es mit dem aktuell ausgewählten Medienformat übereinstimmt.

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

- Wenn Text oder Grafiken an den Rändern der Seite abgeschnitten sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Randeinstellungen des Dokuments den von diesem Drucker bedruckbaren Bereich nicht überschreiten. Siehe [Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder](#).

Überprüfen Sie die Druckmedien auf ordnungsgemäße Lage im Fach

- Stellen Sie sicher, dass die Breiten- und Längenfürungen für das Papier an der linken und an der unteren Kante des Druckmedienstapels anliegen. Siehe [Einlegen von Druckmedien](#).

Führt keiner dieser Vorschläge zu einer Lösung, ist das Problem wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass Ihr Softwareprogramm die Druckeinstellungen nicht richtig erkennt. Überprüfen Sie die Versionshinweise auf bekannte Softwarekonflikte. Schlagen Sie auch im Handbuch der Anwendung nach oder wenden Sie sich an den Hersteller, um genauere Hinweise zur Lösung dieses Problems zu erhalten.

Schlechte Druckqualität

Versuchen Sie zunächst diese allgemeinen Schritte zur Fehlerbehebung, wenn Sie eine schlechte Druckqualität feststellen.

Überprüfen Sie die Druckköpfe und Tintenpatronen

- Ersetzen Sie verstopfte oder abgenutzte Druckköpfe oder weitgehend verbrauchte oder leere Tintenpatronen (siehe [Wartung von Tintenpatronen und Druckköpfen](#).) Führen Sie den Druckvorgang dann erneut durch.

Überprüfen Sie die Papierqualität

- Das Papier ist möglicherweise zu feucht oder zu rau. Stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete Medium den HP Spezifikationen entspricht. (siehe [Auswählen von Druckmedien](#).) Führen Sie den Druckvorgang dann erneut durch.

Überprüfen Sie die Walzen im Drucker.

- Die Walzen im Drucker sind möglicherweise schmutzig, was zu Linien oder Verschmutzungen auf Ihrem Ausdruck führt. Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und reinigen Sie die Walzen im Drucker mit Isopropyl-Alkohol auf einem fusselfreien Tuch. Führen Sie den Druckvorgang dann erneut durch. (Einige Drucker weisen nach längerer Nutzung eine gewisse Menge Aerosol auf. Dies sollte nicht zu Linien oder Verschmutzungen auf den Ausdrucken führen.)

Im nächsten Abschnitt sind speziellere Probleme beschrieben:

- Es werden unsinnige Zeichen gedruckt
- Die Tinte ist verschmiert
- Die Tinte füllt den Text oder Grafiken nicht vollständig aus
- Der Ausdruck erscheint blass oder matt
- Farben werden in Schwarzweiß gedruckt
- Die falschen Farben werden gedruckt
- Die Farben verlaufen ineinander
- Die Farben überlagern sich nicht richtig
- Im Text oder in Grafiken fehlen Linien oder Punkte

Es werden unsinnige Zeichen gedruckt

Prüfen Sie den Anschluss des Kabels

- Eine häufige Ursache für unsinnige Zeichen ist eine schlechte Kabelverbindung zwischen Drucker und Rechner. Prüfen Sie, ob die Kabelverbindung an beiden Enden einwandfrei und das Kabel sicher befestigt ist.
- Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden und das Problem weiterhin besteht, nachdem Sie die Verbindung überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Kabel vom Drucker ab. Schalten Sie den Drucker ohne Kabel wieder ein. Falls die Netz-LED leuchtet und nicht blinkt, schließen Sie das Kabel wieder an.

Überprüfen Sie die Dokumentdatei

- Gelegentlich ist eine Dokumentdatei beschädigt. Wenn Sie andere Dateien aus derselben Anwendung drucken können, drucken Sie das Problemdokument von einer Sicherungskopie (sofern vorhanden).

Brechen Sie den Druckauftrag ab

- Nachdem ein aktuell ausgeführter Druckauftrag unterbrochen wurde, erkennt der Drucker möglicherweise den Rest des Druckauftrags nicht mehr. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab und warten Sie, bis der Drucker wieder betriebsbereit ist. Wenn der Drucker nicht in den Status Bereit zurückkehrt, brechen Sie alle anstehenden Druckaufträge ab und warten Sie erneut. Wenn der Drucker in den Status Bereit zurückkehrt, senden Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker. Wenn Sie gefragt werden, ob der Druckauftrag wiederholt werden soll, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Die Tinte ist verschmiert

Überprüfen Sie den Druckmodus

- Bei Dokumenten, für deren Druck viel Tinte verbraucht wird, müssen Sie die einzelnen Seiten länger als normalerweise trocknen lassen. Dies gilt insbesondere für Transparentfolien. Wählen Sie im Druckertreiber den Modus **Höchste** aus und erhöhen Sie unter **Weitere Funktionen** im Druckertreiber die Tintentrocknungsdauer. Unter **Weitere Funktionen** befindet sich ein **Tintenvolumen**-Schieber, den Sie in Verbindung mit der Trocknungszeit verwenden können, um die Tintensättigung zu verringern. Beachten Sie jedoch, dass eine Verringerung der Tintensättigung zu Ausdrucken mit einer "ausgewaschenen" Qualität führt.
- In farbigen Dokumenten mit kräftigen Farben und Farbverläufen kann außerordentlich viel Tinte verwendet werden, was beim Drucken im Modus **Höchste** zum Verknittern der Seite und zu Verschmierungen führen kann. Verwenden Sie die Druckqualitätseinstellung **Normal**, **Schnell** oder **Entwurf**, um die Tintenmenge zu reduzieren, oder verwenden Sie HP Premium Papier, das speziell zum Drucken von kräftigen Farben vorgesehen ist.

Überprüfen Sie den Medientyp

- Bestimmte Medientypen nehmen Tinte nicht gut auf, wodurch die Tinte langsamer trocknet. Dies führt wiederum dazu, dass die Tinte verschmiert. Siehe [Auswählen von Druckmedien](#).

Die Tinte füllt den Text oder Grafiken nicht vollständig aus

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

- Entfernen Sie die Tintenpatronen und setzen Sie sie wieder ein und stellen Sie sicher, dass Sie in ihrem Schacht richtig einrasten.
- Ihre Tintenpatrone ist eventuell leer. Ersetzen Sie die verbrauchte Tintenpatrone. Siehe [Ersetzen der Tintenpatronen](#).

Überprüfen Sie den Medientyp

- Bestimmte Medientypen eignen sich nicht für Ihren Drucker. Siehe [Auswählen von Druckmedien](#).

Der Ausdruck erscheint blass oder matt

Überprüfen Sie den Druckmodus

- Die Modi **Schnell** und **Entwurf** ermöglicht das Drucken mit einer schnelleren Geschwindigkeit. Diese Option eignet sich gut für das Drucken von Entwürfen. Um eine bessere Farbausgabe zu erzielen, wählen Sie im Druckertreiber die Druckqualität **Normal** oder **Höchste** aus.

Überprüfen Sie die Papiersorte in den Druckeinstellungen

- Wenn Sie auf Transparentfolien oder anderen Spezialmedien drucken, wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Dialogfeld **Druckeinstellungen** aus.

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

- Überprüfen Sie auf der gedruckten Seite, ob alle Linien im Text oder Bild ununterbrochen sind und richtig gedruckt wurden. Wenn die Linien unterbrochen sind, ist sind wahrscheinlich eine oder mehrere Ihrer Tintenpatronen verbraucht oder defekt. Ersetzen Sie diese Tintenpatronen durch neue.

Farben werden in Schwarzweiß gedruckt

Überprüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber

- Möglicherweise ist im Druckertreiber die Option **Graustufendruck** ausgewählt. Wählen Sie in Ihrer Anwendung das Dialogfeld **Druckereigenschaften**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe** und stellen Sie sicher, dass die Option **Graustufendruck** nicht aktiviert ist.

Die falschen Farben werden gedruckt

Überprüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber

- Möglicherweise ist im Druckertreiber die Option **Graustufendruck** ausgewählt. Wählen Sie in Ihrer Anwendung das Dialogfeld **Druckereigenschaften**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe** und stellen Sie sicher, dass die Option **Graustufendruck** nicht aktiviert ist.

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

- Wenn die Farben völlig falsch sind, sind möglicherweise eine oder mehrere Tintenpatronen verbraucht. Überprüfen Sie den Status der Tintenpatronen in der Toolbox oder am Bedienfeld und ersetzen Sie weitgehend verbrauchte oder leere Tintenpatronen. Siehe [Ersetzen der Tintenpatronen](#).

Überprüfen Sie die Druckköpfe

- Wenn die Druckqualität merklich nachlässt, empfiehlt es sich, die Druckköpfe zu reinigen. Um die Druckköpfe zu reinigen, öffnen Sie die Toolbox, klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste** und dann auf **Druckköpfe reinigen**. Verwenden Sie für Macintosh-Computer das Bedienfeld. Siehe [Wartung von Tintenpatronen und Druckköpfen](#).

Die Farben verlaufen ineinander

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

- Einige Einstellungen bezüglich des Druckmedientyps (wie etwa **Transparentfolien** und **Fotopapiere**) und der Druckqualität (wie etwa **Höchste**) erfordern mehr Tinte als andere Einstellungen. Wählen Sie andere Druckeinstellungen im Dialogfeld **Druckeinstellungen** aus. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie den richtigen Druckmedientyp im Dialogfeld **Druckeinstellungen** ausgewählt haben.

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

- Stellen Sie sicher, dass keine Manipulationen an den Tintenpatronen vorgenommen wurden. Das Nachfüllen und die Verwendung inkompatibler Tinten kann zu Problemen im komplexen Drucksystem führen, wodurch die Druckqualität verringert wird und Schäden am Drucker verursacht werden. HP garantiert nicht, dass nachgefüllte Tintenpatronen funktionieren, und bietet keine Unterstützung in diesem Bereich. Informationen zum Nachbestellen von HP Verbrauchsmaterial finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Die Farben überlagern sich nicht richtig

Überprüfen Sie die Druckköpfe

- Nach jedem Ersetzen eines Druckkopfes werden die Druckköpfe des Druckers automatisch ausgerichtet. Möglicherweise können Sie jedoch eine Verbesserung der Druckqualität feststellen, wenn Sie die Druckköpfe ausrichten. Siehe [Ausrichten der Druckköpfe](#).

Die Grafiken im Dokument sind nicht richtig platziert

- Überprüfen Sie mit Hilfe der Vergrößerungs- oder Druckvorschaufunktion Ihrer Anwendung, ob bei der Platzierung von Grafiken auf der Seite Lücken entstehen.

Im Text oder in Grafiken fehlen Linien oder Punkte

Überprüfen Sie die Druckköpfe

- Möglicherweise müssen die Druckköpfe oder die Druckkopfkontakte gereinigt werden. Siehe [Wartung von Tintenpatronen und Druckköpfen](#).

Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für allgemeine Probleme bei der Medienzufuhr.

Anleitungen zum Beheben eines Druckmedienstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).

Das Fach kann nicht eingesetzt werden

- Schalten Sie, nachdem Sie das Fach aus dem Drucker entfernt haben, den Drucker aus und dann wieder ein. Setzen Sie das Fach wieder ein.
 - Stellen Sie sicher, dass das Fach richtig an der Druckeröffnung ausgerichtet ist.
-

Ein weiteres Problem mit der Medienzufuhr tritt auf

Das Druckmedium wird vom Drucker oder Fach nicht unterstützt

- Stellen Sie sicher, dass Sie Druckmedien verwenden, die vom Drucker und dem von Ihnen verwendeten Fach unterstützt werden. (Siehe [Technische Daten des Druckers](#) und [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).)

Aus Fach wird kein Medium eingelesen.

- Stellen Sie sicher, dass die Medienführungen auf die richtige, dem von Ihnen eingelegten Papierformat entsprechende Markierung in den Fächern eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien nicht gewellt sind. Entfernen Sie die Wellung, indem Sie das Papier vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung biegen.
- Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in den Drucker eingeschoben wurde.

Die Medien werden nicht richtig ausgegeben

- Wenn die Fachverlängerung des Ausgabefachs nicht ausgezogen ist, fallen die ausgegebenen Seiten aus dem Drucker. Stellen Sie sicher, dass die Erweiterung des Ausgabefachs komplett herausgezogen ist.
- Entfernen Sie die überzähligen Medien aus dem Ausgabefach. Das Ausgabefach kann maximal 100 Blatt aufnehmen.

Die Seiten werden schief ausgegeben

- Stellen Sie sicher, dass die in Fach 1 eingelegten Druckmedien rechtsbündig und an den vorderen Papierführungen ausgerichtet sind.

Der Drucker zieht mehrere Blätter auf einmal ein

- Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel rechtsbündig und an den vorderen Führungen ausgerichtet wurde.
- Stellen Sie sicher, dass sich nicht zu viele Druckmedien im Fach befinden.
- Vermeiden Sie beim Einlegen von Druckmedien eine Fächerung des Stapels. Dies kann zur Bildung statischer Elektrizität führen, wodurch mehrere Seiten eingelesen werden können.
- Setzen Sie die Fächer behutsam wieder in den Drucker ein. Ein zu kräftiges Einsetzen des vollständig gefüllten Fachs kann dazu führen, dass die Blätter in den Drucker rutschen, was zu Papierstaus oder dem gleichzeitigen Einziehen mehrerer Blätter führen kann.

Behebung von Installationsproblemen

Wenn bei der Installation des Druckers Probleme aufgetreten sind, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Behebung von Hardware-Installationsproblemen

- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest an den Drucker angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest an den Drucker und an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial außen am Drucker und aus dem Druckerinneren entfernt worden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung oder die optionale Auto-Duplex-Einheit angebracht ist. Der Drucker funktioniert nicht richtig, wenn die hintere Abdeckung bzw. die optionale Auto-Duplex-Einheit nicht installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass alle Druckköpfe und Tintenpatronen installiert sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckköpfe und die Tintenpatronen richtig installiert sind. Der Drucker funktioniert nicht, wenn sie nicht installiert sind.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die Schutzfolie von den Druckköpfen entfernt haben.
 - Stellen Sie sicher, dass sich die Druckköpfe im richtigen, farbcodierten Schacht befinden.
 - Stellen Sie sicher, dass sich die alle Tintenpatronen im richtigen, farbcodierten Schacht befinden.
 - Stellen Sie sicher, dass alle Druckköpfe und Tintenpatronen fest in ihren Aufnahmeschächten sitzen. Drücken Sie jede Tintenpatrone und jeden Druckkopf fest herunter, um ihren ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckkopfverriegelung richtig geschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Druckmedien im Drucker eingelegt sind.
- Stellen Sie sicher, dass mit Ausnahme der Power-LED, die leuchten sollte, keine LEDs leuchten oder blinken. Wenn andere LEDs leuchten, finden Sie unter [Beschreibung der Drucker-LEDs](#) Informationen über die Bedeutung der LED-Anzeigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eine Druckerkonfigurationsseite drucken kann. Drücken Sie die  (Power-Taste) und halten Sie diese gedrückt. Drücken Sie bei gedrückter  (Power-Taste) einmal die  (Taste Cancel). Lassen Sie die  (Power-Taste) los. Die Druckerkonfigurationsseite sollte gedruckt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle von Ihnen verwendeten Drucker Kabel in einem ordnungsgemäßen Funktionszustand befinden und dass sie fest mit dem entsprechenden Anschluss am Drucker und dem Computer oder einem Netzwerkanschluss verbunden sind.

Behebung von Software-Installationsproblemen

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer unter einem der folgenden Betriebssysteme läuft: Windows 98, Windows 2000, Windows Me oder Windows XP. Wenn Sie einen Macintosh-Computer verwenden, muss er unter Mac OS 9.2 oder höher laufen.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer den nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen entspricht.
 - **Mindestanforderung**
 - Windows 98: Pentium® 90 MHz, 16 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität
 - Windows NT 4.0*: Pentium 100 MHz, 32 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität
 - Windows Me: Pentium 150 MHz, 32 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität
 - Windows 2000: Pentium 300 MHz, 64 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität
 - Windows XP, 32-Bit: Pentium 233 MHz, 64 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität
 - Mac OS X (10.1 oder höher): 32 MB RAM
 - Zur Anzeige der CHM-Datei (Windows) muss Internet Explorer 4.0 oder höher installiert sein.

- **Empfohlen:**

Windows 98, Windows Me: Pentium 266 MHz, 32 MB RAM, 100 MB Festplattenkapazität

Windows NT 4.0*: Pentium 266 MHz, 64 MB RAM, 100 MB Festplattenkapazität

Windows 2000: Pentium 300 MHz, 64 MB RAM, 100 MB Festplattenkapazität

Windows XP, 32-Bit: Pentium 300 MHz, 128 MB RAM, 100 MB Festplattenkapazität

Mac OS X (10.1 oder höher): 100 MB RAM

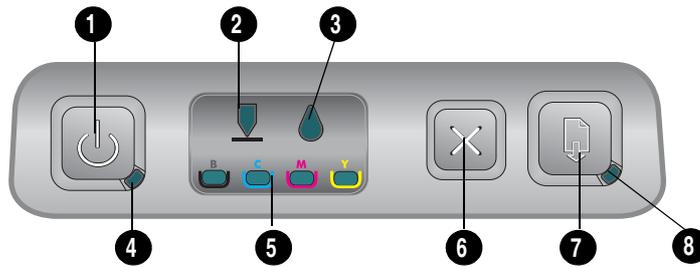
Zur Anzeige der CHM-Datei (Windows) muss Internet Explorer 4.0 oder höher installiert sein.

*Windows NT 4.0 wird nur unterstützt, wenn der Drucker über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver angeschlossen ist. Bestellinformationen finden Sie unter [HP Jetdirect-Druckserver](#).

- Stellen Sie vor dem Installieren von Software auf einem unter Windows laufenden Computer sicher, dass alle anderen Programme im Task-Manager geschlossen sind.
- Wenn der Computer den von Ihnen angegebenen Pfad zur CD nicht erkennt, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Laufwerksbuchstaben am Computer eingegeben haben.
- Wenn der Computer die CD im CD-Laufwerk nicht erkennen kann, überprüfen Sie die CD auf Beschädigungen. Sie können den Druckertreiber von der Website <http://www.hp.com/support/businessinkjet1000> herunterladen.

5 Beschreibung der Drucker-LEDs

Die Drucker-LEDs zeigen den Druckerstatus an und sind bei der Behebung von Druckerproblemen nützlich. Dieses Kapitel enthält eine Liste der Leuchtmuster der Status-LEDs, einschließlich deren Bedeutung sowie Anweisungen zur Behebung des Problems.

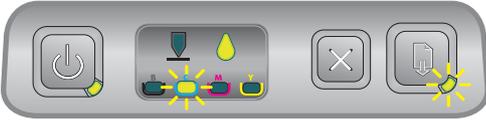


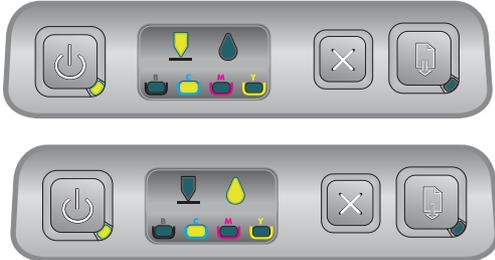
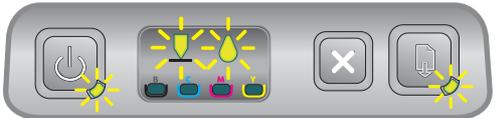
1. Power-Taste (Netzschalter)
2. Druckkopf-LED
3. Tintenpatronen-LED
4. Netz-LED
5. Farbanzeige-LED
6. Abbrechen (Taste)
7. Resume-Taste
8. Weiter-LED

Leuchtmuster	LED-Beschreibung	Erklärung und empfohlene Aktionen
	Es leuchten keine LEDs.	Der Drucker ist ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die  (Power-Taste).
	Die Power-LED leuchtet.	Der Drucker ist bereit. <ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine Aktion erforderlich.
	Die Power-LED blinkt.	Der Drucker wird ein- oder ausgeschaltet, verarbeitet einen Druckauftrag oder ein Druckauftrag wurde abgebrochen. <ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine Aktion erforderlich.

Leuchtmuster	LED-Beschreibung	Erklärung und empfohlene Aktionen
	<p>Die Power-LED leuchtet und die Resume-LED blinkt.</p>	<p>Das Papierfach ist leer.</p> <ul style="list-style-type: none"> Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann die  (Taste Resume). <p>Der Drucker befindet sich im manuellen Duplexmodus (beidseitiger Druck). Er wartet, bis die Tinte getrocknet ist, damit die Seiten umgedreht und neu eingelegt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> Legen Sie den Stapel wieder in den Drucker ein und drücken Sie die  (Taste Resume). <p>Der Drucker pausiert, damit die Tinte trocknen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> Warten Sie, bis die Tinte getrocknet ist. Die Resume-LED hört auf zu blinken, wenn die Tinte getrocknet ist. <p>Der Drucker hat ein Banner gedruckt, und dieses muss aus dem Drucker entnommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die  (Taste Resume), um das Banner aus dem Drucker zu entnehmen. <p>Die hintere Abdeckung oder die optionale Auto-Duplex-Einheit ist nicht eingesetzt. Der Drucker ist nicht betriebsbereit, wenn sie nicht installiert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> Installieren Sie die hintere Abdeckung bzw. die optionale Auto-Duplex-Einheit und drücken Sie dann  (Fortsetzen-Taste).
	<p>Die Power-LED und die Resume-LED blinken.</p>	<p>Im Drucker liegt ein Papierstau vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie die  (Taste Resume), um das gestaute Druckmedium auszuwerfen. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach. Öffnen Sie die obere Abdeckung, um nach dem Papierstau zu suchen. Drücken Sie nach der Beseitigung des Papierstaus die  (Taste Resume), um den Druckvorgang fortzusetzen.
	<p>Die Power-LED blinkt und die Resume-LED leuchtet.</p>	<p>Eine oder mehrere Abdeckungen am Drucker sind geöffnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie alle geöffneten Abdeckungen. Stellen Sie sicher, dass die Auto-Duplex-Einheit richtig installiert ist. <p>Ein Druckerfehler ist aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.
	<p>Die Power-LED blinkt und die Druckkopf- und Resume-LED leuchten.</p>	<p>Die Druckkopfverriegelung ist nicht geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Verbrauchsmaterialabdeckung und schließen Sie die Druckkopfverriegelung.

Leuchtmuster	LED-Beschreibung	Erklärung und empfohlene Aktionen
	<p>Die Druckkopf-LED, eine Farbanzeige-LED und die Resume-LED leuchten.</p>	<p>Einer oder mehrere der Druckköpfe müssen überprüft werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie die Druckköpfe neu und führen Sie den Druckvorgang erneut durch. • Reinigen Sie die Druckkopfkontakte. Siehe Reinigen der Druckkopfkontakte. • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angezeigten Druckköpfe.
	<p>Die Tintenpatronen-LED, eine Farbanzeige-LED und die Resume-LED leuchten.</p>	<p>Eine oder mehrere Tintenpatronen müssen überprüft werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installieren Sie die Tintenpatronen neu und führen Sie den Druckvorgang erneut durch. • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angezeigten Tintenpatronen.
	<p>Die Tintenpatronen-LED blinkt und eine oder mehrere Farbanzeige-LEDs und die Resume-LED leuchten.</p>	<p>Eine Tintenpatrone ist weitgehend verbraucht und muss bald ersetzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie  (Taste Resume), um den Druckvorgang fortzusetzen.
	<p>Die Tintenpatronen-LED, eine oder mehrere Farbanzeige-LEDs und die Resume-LED leuchten.</p>	<p>Eine Tintenpatrone ist leer und muss ersetzt werden, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone.

Leuchtmuster	LED-Beschreibung	Erklärung und empfohlene Aktionen
	<p>Die Tintenpatronen-LED leuchtet und eine Farbanzeige-LED und die Resume-LED blinken.</p>	<p>Eine nicht von HP hergestellte Tintenpatrone ist eingesetzt.</p> <hr/> <p>ACHTUNG: Schäden am Drucker, die auf eine Änderung oder auf das Auffüllen der Tintenpatronen oder auf die Verwendung von nicht von Hewlett-Packard hergestellten Tintenpatronen zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie dachten, dass es sich bei dieser Tintenpatrone um eine von Hewlett-Packard hergestellte Tintenpatrone handelt, geben Sie sie Ihrem Händler zurück. Erwerben und installieren Sie eine von Hewlett-Packard hergestellte Tintenpatrone. • Wenn Sie sich dazu entschließen, eine nicht von HP hergestellte Tintenpatrone zu verwenden, drücken und halten Sie die Taste  (Netzaste), und drücken Sie dreimal die Taste  (Weiter). Lassen Sie die  (Power-Taste) los. Es erlöschen dann alle Anzeigen außer der Netz-LED. <i>Schäden am Drucker, die auf die Verwendung dieser Tintenpatrone zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.</i>
	<p>Die Druckkopf-LED und eine Farbanzeige-LED leuchten.</p>	<p>Der Drucker hat einen fehlerhaften Druckkopf erkannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie den angezeigten Druckkopf.
	<p>Die Tintenpatronen-LED und eine Farbanzeige-LED leuchten.</p>	<p>Der Drucker hat eine fehlerhafte Tintenpatrone erkannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone.

Leuchtmuster	LED-Beschreibung	Erklärung und empfohlene Aktionen
	<p>Die Druckkopf-LED und eine Farbanzeige-LED blinken abwechseln mit einer Tintenpatronen-LED und einer Farbanzeige-LED. Die Fortsetzen-LED leuchtet.</p>	<p>Der Drucker hat eine fehlerhafte Tintenpatrone und einen fehlerhaften Druckkopf erkannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die entsprechenden Druckköpfe und Tintenpatronen.
	<p>Die Power-LED, die Druckkopf-LED, die Tintenpatronen-LED und die Fortsetzen-LED blinken.</p>	<p>Mehrere Druckerfehler sind aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. • Wenn der Drucker immer noch einen Fehler anzeigt, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie eine Minute und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn der Druckerfehler behoben wurde, senden Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker. • Wenn diese Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, lesen Sie Abschnitt Unterstützung und Gewährleistung.

A HP Verbrauchsmaterial und Zubehör

Verbrauchsmaterial und Zubehör können Sie auf der HP Website bestellen. Besuchen Sie HPshopping.com Näheres hierzu erfahren Sie unter der Internet-Adresse (<http://www.hpshopping.com>). Sie können Verbrauchsmaterial und Zubehör auch mittels der Toolbox bestellen.

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial über die Toolbox

Nachfolgend sind die drei Voraussetzungen für die Nutzung dieser Funktionen aufgeführt.

- Die Toolbox muss auf Ihrem Computer installiert sein (die Toolbox wird nur von Windows unterstützt).
- Der Drucker muss über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen werden.
- Sie müssen über einen Internet-Zugang verfügen.

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial über die Toolbox

1. Doppelklicken Sie im Statusbereich der Windows-Taskleiste (neben der Uhr) auf das **Toolbox**-Symbol.
2. Klicken Sie im Register **Druckerstatus** auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Daraufhin öffnet sich Ihr Standardbrowser und zeigt eine Homepage, von der aus Sie Druckerverbrauchsmaterial bestellen können.
3. Folgen Sie zum Auswählen und Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Teilenummern von Druckerzubehör

Sie können das folgende Druckerverbrauchsmaterial und Zubehör für den Drucker HP Business Inkjet 1000 series bestellen.

Zubehör zum beidseitigen Drucken (Duplex-Einheit)

Zubehör zum beidseitigen Drucken (Duplex-Einheit)	CB005A
---	--------

USB-Kabel

HP USB-Kabel A-B (2 Meter)	C6518A
----------------------------	--------

HP Jetdirect-Druckserver

Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com>. HP Jetdirect-Server unterstützen möglicherweise andere Betriebssysteme wie etwa Windows NT 4.0. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Druckerservers.

HP Wireless Print Server Jetdirect 380x 802.11b	J6061A
HP Wireless Print Server Jetdirect ew2400 802.11g	J7951A
HP Fast Ethernet Print Server Jetdirect en3700	J7942A
HP Jetdirect 175y externer Druckserver/Internetkonnektor	J6035C

Teilenummern von Druckerverbrauchsmaterial

Sämtliche nachfolgend aufgeführten Verbrauchsmaterialien sind für alle HP Business Inkjet 1000 series-Druckermodelle geeignet.

Tintenpatronen

HP Nr. 10 Schwarz	C4844A
HP Nr. 13 Schwarz	C4814A
HP Nr. 11 Zyan	C4836A
HP Nr. 13 Zyan	C4815A
HP Nr. 11 Magenta	C4837A
HP Nr. 13 Magenta	C4816A
HP Nr. 11 Gelb	C4838A
HP Nr. 13 Gelb	C4817A

Druckköpfe

HP Nr. 11 Schwarz	C4810A
HP Nr. 11 Zyan	C4811A
HP Nr. 11 Magenta	C4812A
HP Nr. 11 Gelb	C4813A

HP Inkjet Papier, hochweiß

500 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	HPB1124
250 Blatt	Tabloid (279 x 432 mm)	HPB1724
500 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C1825A

HP Premium Plus Fotopapier

20 Blatt, hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C6831A
50 Blatt, hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	Q1785A
20 Blatt, hochglänzend	102 x 152 mm	Q1977A
20 Blatt, matt	Letter (216 x 279 mm)	C6950A
20 Blatt, hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	C6832A
20 Blatt, matt	A4 (210 x 297 mm)	C6951A

HP Premium Fotopapier

50 Blatt, hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C6979A
15 Blatt, hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	Q2519A

HP Fotopapier

20 Blatt, beidseitig hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C1846A
20 Blatt, beidseitig hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	C1847A
20 Blatt, einseitig hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	C6765A

HP ColorFast Fotopapier

20 Blatt, hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C7013A
20 Blatt, hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	C7014A

HP Inkjet-Papier mit Fotoqualität

25 Blatt, beidseitig seidenmatt	A4 (Europa) (210 x 297 mm)	C6984A
---------------------------------	----------------------------	--------

HP Normales Fotopapier

100 Blatt, beidseitig matt	Letter (216 x 279 mm)	C7007A
25 Blatt, beidseitig matt	Letter (216 x 279 mm)	C6983A
25 Blatt, beidseitig seidenmatt	A4 (Asien/Pazifikraum) (210 x 297 mm)	C7006A

HP Papier für Broschüren und Flugblätter

50 Blatt, beidseitig hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C6817A
50 Blatt, matt	Letter (216 x 279 mm)	C6955A
100 Blatt, Drittelfalz, beidseitig hochglänzend	Letter (216 x 279 mm)	C7020A
50 Blatt, beidseitig hochglänzend	A4 (210 x 297 mm)	C6818A

HP Premium-Papier

200 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	51634Y
-----------	-----------------------	--------

HP Premium Inkjet-Papier

200 Blatt, beschichtet, matt	A4 (210 x 297 mm)	51634Z
100 Blatt, beschichtet, schwer	A4 (210 x 297 mm)	C1853A

HP Premium Inkjet-Transparentfolie

20 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	C3828A
50 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	C3834A
20 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C3832A
50 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C3835A

HP Premium Plus Inkjet-Transparentfolie

20 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	C7030A
50 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	C7028A

HP Bannerpapier

100 Blatt	Letter (216 x 279 mm)	C1820A
100 Blatt	A4 (210 x 297 mm)	C1821A

HP Grußkarten mit Textur

20 Blatt, 20 Umschläge, Filztextur, elfenbein/für Halbformat gefalzt	Letter (216 x 279 mm)	C6828A
20 Blatt, 20 Umschläge, mit Textur, weiß/für Halbformat gefalzt	Letter (216 x 279 mm)	C7019A
20 Blatt, 20 Umschläge, Filztextur, creme/für Halbformat gefalzt	A4 (210 x 297 mm)	C6829A

HP Fotogrüßkarten

10 Blatt, 10 Umschläge, vorgefalzt	Letter (216 x 279 mm)	C6044A
10 Blatt, 10 Umschläge, für Halbformat gefalzt	A4 (210 x 297 mm)	C6045A

HP Grußkarten, matt

20 Blatt, 20 Umschläge, weiß/Viertelfalz	Letter (216 x 279 mm)	C1812A
20 Blatt, 20 Umschläge, weiß/Viertelfalz	A4 (210 x 297 mm)	C6042A
20 Blatt, 20 Umschläge, weiß/für Halbformat gefalzt	A4 (210 x 297 mm)	C7018A

HP Transferpapier zum Aufbügeln

10 Blatt (12 Aufbügelvorgänge pro Blatt)	Letter (216 x 279 mm)	C6049A
10 Blatt (12 Aufbügelvorgänge pro Blatt)	A4 (210 x 297 mm)	C6050A

B Unterstützung und Gewährleistung

Dieser Abschnitt enthält Vorschläge zur Beseitigung häufig auftretender Druckerstörungen. Wenn Ihr Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert und das Problem durch die Lösungsvorschläge nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen der folgenden Unterstützungsdienste.

Toolbox

Die Toolbox ist nur für Windows-Anwender verfügbar. Sie müssen den Druckertreiber mittels der Datei AUTORUN.EXE. installiert haben. Nach der Installation der Druckersoftware können Sie die Toolbox durch Anklicken von **Start, Programme, HP Business Inkjet 1000 Series** und **HP Business Inkjet 1000 Series Toolbox** öffnen.

Die Registerkarte **Fehlersuche** in der Toolbox enthält einfach anzuwendende Lösungsschritte für allgemeine Druckerprobleme. Sie sollten die meisten Druckerprobleme anhand dieser Lösungsschritte beheben können.

HP Instant Support

HP Instant Support, das nur für Windows-Anwender verfügbar ist, ist ein webbasiertes Tool, das Ihnen produktspezifische Dienste, Tipps zur Fehlerbehebung und Informationen über den Tinten- und Druckmedienverbrauch Ihres Druckers bietet. Um HP Instant Support zu öffnen, klicken Sie auf **HP Instant Support** auf der Registerkarte **Information** der Toolbox.

HINWEIS: HP Instant Support-Webseiten werden dynamisch generiert. Legen Sie kein Lesezeichen für diese Seite an, sondern öffnen Sie sie immer über die Toolbox.

Web

Besuchen Sie die HP Business Inkjet-Website unter [hp.com](http://www.hp.com), um neueste Informationen über die Druckersoftware, Produkte, das Betriebssystem und die Kundenunterstützung zu erhalten.

<http://www.hp.com/support/businessinkjet1000>

Telefonische Unterstützung von HP

Während des Gewährleistungszeitraums erhalten Sie von der HP Kundendienstzentrale gebührenfreie Unterstützung.

Hinweise vor dem Anruf beim Kundendienst

Bitte halten Sie vor dem Anruf die folgenden Informationen bereit, damit der Kundenbetreuer in der HP Kundenunterstützungszentrale Ihnen schneller und besser helfen kann.

1. Drucken Sie die Druckerkonfigurationsseite aus. Informationen zum Drucken dieser Seite finden Sie unter [Drucken einer Konfigurationsseite](#). Falls die Seite nicht gedruckt wird, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit.
 - a. Modellnummer und Seriennummer. (siehe Typenschild auf der Rückseite des Druckers.)
 - b. Druckermodell
2. Stellen Sie fest, welches Betriebssystem Sie verwenden (z. B. Windows 98 SE).
3. Ist der Drucker in ein Netzwerk eingebunden, bringen Sie in Erfahrung, mit welchem Betriebssystem das Netzwerk arbeitet (z.B. Windows XP).
4. Stellen Sie fest, wie der Drucker mit Ihrem System verbunden ist (z.B. USB-Anschluss oder Netzwerkverbindung).
5. Ermitteln Sie die Versionsnummer des Druckertreibers und der Druckersoftware, wie beispielsweise HP Business Inkjet 1000 Serie, Version 2.325.0.0. Sie können die Versionsnummer des Druckertreibers anzeigen, indem Sie das Dialogfeld mit den Druckereinstellungen oder -eigenschaften öffnen und dann auf das HP Logo klicken.
6. Falls das Problem beim Drucken aus einem bestimmten Anwendungsprogramm auftritt, notieren Sie den Namen des Programms und die Versionsnummer.

Kundendienst-Telefonnummern

HP bietet während des Gewährleistungszeitraums vielerorts gebührenfreie telefonische Unterstützung an. Manche der aufgeführten Rufnummern sind jedoch unter Umständen nicht gebührenfrei.

Sie finden die neueste Liste der Telefonnummern unter <http://www.hp.com/support>.

Land/Region	Telefonnummer
Ägypten	202 532 5222
Albanien	*
Algerien	213 17 63 80
Amerikanische Jungferninseln	1-800-711-2884
Anguilla	1-800-711-2884
Antigua und Barbuda	1-800-711-2884
Argentinien	0-800- 555-5000 Capital Federal (Buenos Aires): 54-11-4708-1600
Aruba	800-8000 / 800-711-2884
Australien	(03) 8877 8000
Bahamas	1-800-711-2884
Bahrain	800 171
Barbados	1-800-711-2884
Belgien	078 600 600
Belize	811 / 800-711-2884
Bermuda	1-800-711-2884
Bolivien	0-800-100-293
Bosnien-Herzegowina	*
Brasilien	0-800-709-7751 Sao Paulo: 55-11-4004-7751
Britische Jungferninseln	1-800-711-2884
Bulgarien	*
Cayman-Inseln	1-800-711-2884
Chile	800-360-999 Santiago: 562-361-1160
China	021-38814518
Costa Rica	0800-011-1046
Dänemark	70 11 77 00

Land/Region	Telefonnummer
Deutschland	01805 258 143
<p>HP bietet während der Gewährleistungsfrist vielerorts gebührenfreien telefonischen Support an. Die nachfolgend aufgelisteten Rufnummern sind jedoch unter Umständen nicht gebührenfrei.</p> <p>Zur weiteren Klärung oder um zusätzliche Information zu erhalten, können Sie Kontakt mit der Online-Kundenbetreuung von HP (http://www.hp.com/cps-support/guide/psd/cscemea.html) aufnehmen.</p>	
Dominica	1-800-711-2884
Dominikanische Republik	1-800-711-2884
Ecuador	1-999-119 / 800-711-2884 (Andinatel) 1-800-225-528 / 800-711-2884 (Pacifitel)
El Salvador	800-6160
Estland	6 813 823
Finnland	0203 53232
Frankreich	0826 10 4949
Französisch-Guayana	0-800-990-011 / 800-711-2884
Gibraltar	0870 842 2339
Granada	1-800-711-2884
Griechenland	801 11 22 55 47
Großbritannien	0870 842 2339
Guadeloupe	0-800-990-011 / 800-711-2884
Guatemala	1-800-711-2884
Guyana	159 / 800-711-2884
Haiti	183 / 800-711-2884
Honduras	800-0-123 / 800-711-2884
Hongkong (Sonderverwaltungsregion)	85 (2) 2802 4098
Indien	+91-80-8526900 oder 1 600 447-737 Unterstützung in Hindi und Englisch
Indonesien	+62 (21) 350 3408
Irland	1890 946 500
Island	507 10 00
Israel	9 830 4848
Italien	02 3859 1212
Jamaika	1-800-711-2884
Japan	0120-014-121 (gebührenfrei, nur innerjapanisch) +81-3-5374-3089
Jemen	+971 4 366 2020
Jordanien	+971 4 366 2020
Kanada	1 800 HP INVENT (1 800-474-6836)
Kasachstan	*

Land/Region	Telefonnummer
Katar	+971 4 366 2020
Kolumbien	01-8000-51-4746-8368 (01-8000-51- HP INVENT) Bogota: 571-606-9191
Kroatien	*
Kuwait	+971 4 366 2020
Lettland	7 030 721 / Gebührenfrei: 800 80 12
Libanon	+971 4 366 2020
Liechtenstein	0848 802 020
Litauen	5 210 3333 / Gebührenfrei: 800 10000
Luxemburg	27 303 303
Malaysia	+1800 805 405
Malta	*
Marokko	22 40 47 47
Martinique	0-800-990-011 / 877-219-8671
Mazedonien	*
Mexiko	01-800-474-68368 (800 HP INVENT) Ciudad de Mexico (DF): 55-5258-9922 Servicios 55-5091-7000 Pre-Ventas
Moldawien	*
Neuseeland	+64 (9) 356 6640
Nicaragua	1-800-0164 / 800-711-2884
Niederlande	0900 117 0000
Niederländische Antillen	001-800-872-2881 / 800-711-2884
Nigeria	*
Norwegen	800 62 800
Oman	+971 4 366 2020
Österreich	08 1000 1000
Panama	1-800-711-2884
Paraguay	(009) 800-541-0006
Peru	0-800-10111 Lima: 511-411-2043
Philippinen	(2) 867 3551
Polen	(22) 5666 000
Portugal	213 164 164
Puerto Rico	1-877 232 0589 787-474-8570
Rumänien	21 315 4442
Russland	Moskau: 095 797 3520 St. Petersburg: 812 346 7997
Saint-Martin	1-800-711-2884

Land/Region	Telefonnummer
San Marino	02 3859 1212
Saudi Arabien	800 897 1444
Schweden	077 130 3000
Schweiz	0848 80 20 20
Serbien und Montenegro	+359 (2) 960-1963
Singapur	6272 5300
Slowakei	2 5752 5752
Slowenien	*
Spanien	902 010 333
St. Kitts und Nevis	1-800-711-2884
St. Vincent und die Grenadinen	1-800-711-2884
Südafrika (RSA)	086 000 1030
Südkorea	1588 3003
Surinam	156 / 800-711-2884
Syrien	+971 4 366 2020
Taiwan	886-2-8722-8000 886-800-010-055
Thailand	(2) 353 9000
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
Tschechische Republik	2 61 307 310
Tunesien	71 89 12 22
Türkei	212 444 71 71
Turks- und Caicosinseln	01-800-711-2884
Ukraine	Kiew: 44 4903520
Ungarn	1 382 1111
Uruguay	0004-054-177
USA	1-800 HP INVENT
Vatikanstadt	02 3859 1212
Venezuela	0-800-474-6836 (0-800 HP INVENT) Caracas: 58-212-278-8666
Vereinigte Arabische Emirate	800 4520 04 366 2020
Vietnam	(8) 823 4530
Westafrika (englischsprachige Länder/Regionen)	*
Westafrika (französischsprachige Länder/Regionen)	+351 213 17 63 80
Zypern	800 9 2649

* Wenn Sie Unterstützung benötigen, rufen Sie Ihren HP Kundendienst an.

Vereinbarung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP product	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Software	1 Jahr
Zubehör	1 Jahr
Tintenpatronen	6 Monate*
Druckköpfe	1 Jahr*
Ekstern printerhardware (siehe folgende Details)	1 Jahr

*For more detailed warranty information, see http://www.hp.com/support/inkjet_warranty.

Umfang der beschränkten Gewährleistung

1. Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die obengenannten HP Produkte während des obengenannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
2. Bei Softwareprodukten gilt die beschränkte Gewährleistung von HP nur, wenn Programmanweisungen nicht ausgeführt werden. HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb eines Softwareproduktes.
3. Die beschränkte Gewährleistung von HP deckt nur Defekte ab, die bei normalem Betrieb des Produkts auftreten. Nicht abgedeckt sind alle übrigen Probleme, einschließlich der Probleme, die auf eine der folgenden Ursachen zurückgeführt werden können:
 - a. Unsachgemäße Wartung oder Modifikationen;
 - b. Verwendung von Software, Druckmedien, Ersatzteilen oder Zubehör, die von HP nicht zur Verfügung gestellt bzw. unterstützt werden;
 - c. Betrieb außerhalb der technischen Daten des Produkts;
 - d. Unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung.
4. Bei allen Produkten von Hewlett-Packard hat die Verwendung von Tintenpatronen oder nachgefüllten Tintenpatronen anderer Hersteller als Hewlett-Packard weder Auswirkungen auf die Gewährleistung gegenüber dem Kunden noch auf andere Support-Vereinbarungen zwischen Hewlett-Packard und dem Kunden. Wenn jedoch ein Druckerausfall oder -schaden auf die Verwendung nicht originaler HP Tintenpatronen oder nachgefüllter Tintenpatronen zurückgeführt werden kann, berechnet HP die üblichen Gebühren für Arbeitszeit und Material für in diesem Zusammenhang am Drucker durchgeführte Wartungsarbeiten.
5. Wenn Hewlett-Packard während der geltenden Gewährleistungsfrist Kenntnis von einem Fehler erhält, der unter die Gewährleistung durch Hewlett-Packard fällt, repariert oder ersetzt Hewlett-Packard das Produkt nach eigenem Ermessen.
6. Wenn HP das defekte, unter HP Gewährleistung stehende Produkt weder reparieren noch ersetzen kann, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums den Kaufpreis für das Produkt zurück.
7. HP trägt keine Verpflichtung für Reparatur, Ersatz oder Kaufpreiserstattung, solange der Kunde das defekte Produkt nicht zurückgesendet hat.
8. Ersatzprodukte können neu oder neuwertig sein. Voraussetzung ist jedoch, dass sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
9. HP Produkte können instandgesetzte Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die hinsichtlich ihrer Leistung neuwertigen gleichgestellt sind.

10. Die beschränkte Gewährleistung von HP ist in allen Ländern/Regionen gültig, in denen das durch sie gedeckte HP Produkt von HP vertrieben wird. Vereinbarungen für zusätzliche Gewährleistung, zum Beispiel Service vor Ort, sind in Ländern/Regionen, in denen das Produkt durch HP oder durch einen autorisierten Importeur vertrieben wird, über jede autorisierten HP Servicestelle verfügbar.

Gewährleistungsausschlüsse

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS GEWÄHREN WEDER HP NOCH DIE ZULIEFERER VON HP JEGLICHE SONSTIGEN GEWÄHRLEISTUNGEN, WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Haftungsausschlüsse

1. In dem nach geltendem Recht zulässigen Ausmaß stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Ansprüche hinaus keine weiteren Ansprüche an HP zu.
2. IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, AUSGENOMMEN DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG FESTGELEGTE VERPFLICHTUNGEN, SIND HP ODER DIE ZULIEFERER VON HP IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, DELIKTRECHT ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DIE ZULIEFERER VON HP VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WURDEN.

Geltendes Recht

1. Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat möglicherweise noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz bzw. allgemein von Land/Region zu Land/Region verschieden sein können.
2. Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als derart abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Es ist möglich, dass bestimmte Haftungsausschlusserklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung nach geltendem Recht für den Endkunden nicht zutreffen. Bestimmte Bundesstaaten der USA und Länder/Regionen außerhalb der USA (einschließlich einiger kanadischer Provinzen):
 - a. Beschränken die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Herstellergarantie (z.B. in Großbritannien);
 - b. Schränken die Möglichkeit des Herstellers, solche Erklärungen und Einschränkungen geltend zu machen, in anderer Weise ein;
 - c. Gewähren dem Endkunden weitere Gewährleistungsrechte, definieren die Dauer von stillschweigenden Gewährleistungen, die der Hersteller nicht ausschließen kann, oder gestatten eine Beschränkung der Dauer von stillschweigenden Gewährleistungen.
3. FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRTEN ENDKUNDENANSPRÜCHE NICHT ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE.

C Technische Daten des Druckers

Druckverfahren	Thermischer Tintenstrahldruck (Drop-on-demand)				
Druckgeschwindigkeit (Letter/A4)		Entwurf	Schnell	Normal	Höchste
	Schwarzdruck	23 Seiten/Minute	6 Seiten/Minute	6 Seiten/Minute	3 Seiten/Minute
	Farbdruck	18 Seiten/Minute	5 Seiten/Minute	5 Seiten/Minute	3 Seiten/Minute
	Vollfarbseite* *Normalpapier	33 Sekunden	38 Sekunden	64 Sekunden	104 Sekunden
Auflösung, schwarz und Farbe	Schwarz bis zu 1200 dpi mit pigmentierter schwarzer Tinte Verbesserte Color-Layering-Technologie mit HP PhotoREt III oder bis zu 4800 x 1200 dpi optimiert auf HP Premium-Fotopapier				
Druckersprachen	HP Business Inkjet 1000: HP PCL 3, verbessert				
Softwarekompatibilität	Microsoft Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0*, Windows 2000, Windows XP Mac OS X (10.1 oder höher) *Windows NT 4.0 wird nur unterstützt, wenn der Drucker über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver angeschlossen ist. Bestellinformationen finden Sie unter HP Jetdirect-Druckserver .				
Schriftarten	US-Schriftarten: CG Times, CG Times Italic, Universe, Universe Italic, Courier, Courier Italic, Letter Gothic, Letter Gothic Italic.				
Medienformat	Standardformate USA: Letter, Legal, Executive, Statement, Karteikarten Standardformate international: A6, A5, A4 Benutzerdefiniert USA: 3 x 5 Zoll breit bis 8,5 x 14 Zoll lang Benutzerdefiniert metrisch: 76,2 x 127 breit bis 216 x 356 mm lang				
Medientyp	Papier (Normalpapier, Inkjet Papier, Fotopapier, Endlospapier für Bannerdruck), Umschläge, Transparentfolien, Etiketten, Bügeltransferpapier, Grußkarten				
Medienhandhabung	Fach 1, Ausgabefach				
Empfohlenes Druckmediengewicht	Papier: 60 bis 105 g über Fach 1 oder Fach 2 Umschläge: 75 bis 90 g Karten: 400 g				
Unterstützte Druckmedien (max. Anzahl unterstützter Seiten)	Fach 1 (Stapel mit bis zu 15 mm Höhe): 150 Blatt Normalpapier, 22 Umschläge, 30 Transparentfolien.				
E/A-Schnittstelle	USB und LIO (entweder ein IEEE 1284-kompatibles Parallelanschluss- oder Netzwerkverbindungsmodell)				
Druckerspeicher	8 MB RAM				
Abmessungen	495 mm (Breite); 215 mm (Höhe); 411 mm (Tiefe)				
Gewicht	6,5 kg				
Druckvolumen	Bis zu 6.250 Seiten pro Monat				
Stromversorgung	Universalnetzteil				
Netzspannung	Eingangsspannung: 100 bis 240 V Wechselstrom (± 10 %), 50 bis 60 Hz Ausgangsspannung: 31~32 V Gleichspannung, 2200 mA				

Maximal zulässige Leistungsaufnahme	70 bis 75 W
Betriebsumgebung	<p>Betriebstemperatur: 10 bis 35 Grad Celsius</p> <p>Lagerungstemperatur: -40 bis 70 Grad Celsius</p> <p>Relative Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 %, nicht kondensierend</p> <p>Geräuschpegel nach ISO 9296: Schallleistung LwAD: 61 dB; Schalldruckpegel LpAm: 51 dB</p>
Systemanforderungen	<p>Mindestanforderung</p> <p>Windows 98: Pentium 90 MHz, 16 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität</p> <p>Windows NT 4.0*: Service Pack 6 oder höher later, Pentium 100 MHz, 32 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität</p> <p>Windows Me: Pentium 150 MHz, 32 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität</p> <p>Windows 2000: Pentium 300 MHz, 64 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität</p> <p>Windows XP, 32-Bit: Pentium 233 MHz, 64 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität</p> <p>Mac OS X (10.1 oder höher): 333 MHz (iMac) oder 350 MHz (Power Mac G3 oder höher), 32 MB RAM</p> <p>Zur Anzeige der CHM-Datei (Windows) muss Internet Explorer 4.0 oder höher installiert sein.</p> <p>Empfohlen</p> <p>Windows 98, Windows Me: Pentium 266 MHz, 32 MB RAM, 100 MB Festplattenkapazität</p> <p>Windows NT 4.0*: Service Pack 6 oder höher later, Pentium 266 MHz, 64 MB RAM, 100 MB Festplattenkapazität</p> <p>Windows 2000: Pentium 300 MHz, 64 MB RAM, 100 MB Festplattenkapazität</p> <p>Windows XP, 32-Bit: Pentium 300 MHz, 128 MB RAM, 100 MB Festplattenkapazität</p> <p>Mac OS X (10.1 oder höher): 333 MHz (iMac) oder 350 MHz (Power Mac G3 oder höher), 64 MB RAM</p> <p>Zur Anzeige der CHM-Datei (Windows) muss Internet Explorer 4.0 oder höher installiert sein.</p> <p>*Windows NT 4.0 wird nur unterstützt, wenn der Drucker über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver angeschlossen ist. Bestellinformationen finden Sie unter HP Jetdirect-Druckserver.</p>

D Zulassungsinformationen

FCC statement

The U.S. Federal Communications Commission (in 47 cfr 15.105) has specified that the following notices be brought to the attention of users of this product.

This device complies with part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Shielded cables

Use of a shielded data cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by the Hewlett-Packard Company, may cause harmful interference and void the FCC authorization to operate this equipment.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

EMI-Erklärung (Korea)

사용자 안내문 (B 급기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파 장애검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Modellspezifische Zulassungsnummer

Damit die Zulassung eindeutig zu erkennen ist, besitzt Ihr Drucker eine modellspezifische Zulassungsnummer. Die Zulassungsnummer für Ihren Drucker lautet **SNPRC-0302**. Die Zulassungsnummer ist nicht identisch mit dem Produktnamen (HP Business Inkjet 1000) oder der Produktnummer (C8179A).

Erklärung zum Netzkabel

Das Netzkabel darf auf keinen Fall repariert werden. Wenn es beschädigt ist, entsorgen Sie es oder geben es an den Händler zurück.

LED-Klassifizierung

CLASS 1 LED PRODUCT
LED KLASSE 1
APPARECCHIO LED DI CLASSE 1
PRODUCT CLASY 1 Z DIODAMI (EWHECYCMILED)
Appareil à Diode Electriuminescente de Classe 1
ZARIZENI LED TRIY 1
KLASS 1 LED APPARAT
LUOKAN 1 LED

Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit

Hewlett-Packard ist bemüht, umweltfreundliche Qualitätsprodukte herzustellen. HP arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Drucker, um die negativen Auswirkungen auf die Büroumgebung und die Gegenden zu verringern, in denen die Produkte hergestellt, versandt und eingesetzt werden. HP hat außerdem Verfahren entwickelt, um die negativen Auswirkungen der Entsorgung des Druckers am Ende seiner Lebensdauer zu verringern.

Weitere Informationen über das HP Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit erhalten Sie unter <http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html>.

Verringerung und Vermeidung

Papierverbrauch

Durch die Funktionen für beidseitiges Drucken und Nach-oben-Druck dieses Produkts (mit denen Sie mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier drucken können) können der Papierverbrauch und der daraus resultierende Bedarf an natürlichen Ressourcen verringert werden. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie in diesem Leitfaden.

Tintenverbrauch

Im Entwurfsmodus verbraucht dieses Produkt weniger Tinte, wodurch die Haltbarkeit der Patronen verlängert werden kann. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Ozonschädigende Chemikalien

Ozonschädigende Chemikalien, wie z. B. Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) wurden aus den Herstellungsprozessen von HP ausgeschlossen.

Leistungsaufnahme

Im Energiesparmodus wird der Stromverbrauch deutlich verringert, wodurch natürliche Ressourcen geschont und Geld gespart wird, ohne die hohe Leistungsfähigkeit des Produkts einzuschränken. Dieses Produkt ist für ENERGY STAR® (Version 3.0) qualifiziert, ein freiwilliges Programm zur Unterstützung der Entwicklung energiesparender Büroprodukte.



ENERGY STAR® ist eine eingetragene US-Dienstleistungsmarke der US-Regierung. Als ENERGY STAR®-Partner hat Hewlett-Packard sichergestellt, dass dieses Produkt den Richtlinien für Energieeffizienz von ENERGY STAR® entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.energystar.gov>.

Gefährliche Materialien

Dieses Produkt enthält bleihaltiges Lötzinn, für das unter Umständen besondere Entsorgungsvorschriften gelten.

Datenblätter zur Materialsicherheit

Datenblätter zur Materialsicherheit erhalten Sie auf der folgenden HP Website:
<http://www.hp.com/go/msds>.

Recycling

Dieser Drucker wurde unter Berücksichtigung von Aspekten für späteres Recycling entwickelt:

- Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, während die einwandfreie Funktion und Verlässlichkeit erhalten wurde.
- Verschiedene Materialien wurden so entwickelt, dass sie sich leicht voneinander trennen lassen.
- Verschlüsse und andere Verbindungen sind leicht zu finden, zugänglich und durch handelsübliche Werkzeuge entfernbar.
- Bestandteile mit hoher Priorität wurden zur Erleichterung der Demontage und Reparatur leicht erreichbar angeordnet.

Druckerverpackung

Die Verpackungsmaterialien für diesen Drucker wurden so ausgewählt, dass sie maximalen Schutz bei minimalen Kosten ermöglichen, wobei der Einfluss auf die Umwelt so klein wie möglich gehalten und das Recycling vereinfacht werden sollte. Das robuste Design des Druckers wirkt sich positiv auf die Minimierung der Verpackungsmaterialien und der Beschädigungsraten aus.

HP Produkte und Verbrauchsmaterialien

Der HP Planet Partners™ Recycling-Service bietet eine einfache Möglichkeit zur Wiederverwertung von Computerkomponenten aller Hersteller sowie von HP Verbrauchsmaterialien. HP gewährleistet mit neuesten Verfahren, dass nicht mehr benötigte Hardware oder HP Verbrauchsmaterialien auf ressourcenschonende Weise wiederverwertet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

Konformitätserklärung

according to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

Manufacturer's Name: Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd.
Manufacturer's Address: Imaging and Printing Manufacturing Operation Singapore
60 Alexandra Terrace
#07-01 The Comtech
Singapore 118502

declares, that the product

Product Name: HP Business Inkjet 1000
Product Number: C8179A
Regulatory Model Number⁽¹⁾: SNPRC-0302
Product Accessory Number: NIL
Product Options: NIL

conforms to the following Product Specifications:

Safety: IEC 60950-1: 1999 / EN 60950-1:2000
EN 60825-1:1994 + A1:2002 Class 1 for LEDs

EMC: CISPR 22: 1997 / EN 55022:1998 Class B ⁽²⁾
CISPR 24:1997 + A1 + A2 / EN 55024: 1998 + A1 + A2
IEC 61000-3-2:2000 / EN 61000-3-2:2000
IEC 61000-3-3:1994 + A1:2001 / EN 61000-3-3:1995 + A1:2001

FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B / VCCI-2 ⁽²⁾
ICES-003 Issue 4

Supplementary Information:

The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC, and carries the CE marking accordingly.

(1)This product is assigned a Regulatory Model Number that stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports; this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.

(2)The product was tested in a typical configuration with Hewlett-Packard personal computer systems.

Singapore, 24 November 2004 Chan Kum Yew
Director, Quality

Local Contact for regulatory topics only:

European Contact: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany

USA Contact: Hewlett-Packard Company, HPCC, 20555 S.H. 249 Houston, Texas, 77070

Australia Contact: Hewlett-Packard Australia Ltd, Product Regulations Manager, 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia.

Index

10/100-BaseTX-Druckserver.
Siehe HP Jetdirect-Druckserver
250-Blatt-Papierfach. *Siehe* Fach 2

A

Abbrechen von Druckaufträgen 23
Abdeckungen
Druckerzubehör 4
Obere 4
Abgeschnittene Seiten,
Fehlerbehebung 52
Abmessungen
Auto-Duplex-Einheit 81
Drucker 81
ADI AutoCAD-Treiber 13
Adobe PostScript 3 Software RIP 81
Anhalten von Druckaufträgen 23
Anpassungsdienstprogramm
(Customization Utility) 13
Anschlüsse
Einstellungen 51
Parallel 7
USB 7
Anzeige. *Siehe* Bedienfeld
Apple Macintosh. *Siehe* Macintosh
Aufbügeln, HP Transferpapier 72
Auflösung in dpi 81
Aufträge
Abbrechen 5, 23
Wiederaufnahmen 5
Ausgabefach
Abbildung 4
Fehlerbehebung 57
Papierstaus beseitigen 46
Ausgabequalität,
Fehlerbehebung 53
Ausrichten der Druckköpfe 32, 43
AutoCAD-Treiber 13
Auto-Duplex-Einheit
Abbildung 6
Abmessungen 81
 Fassungsvermögen 17
Gewichtsangaben 17, 81
Mindestränder 18
Papierstaus beseitigen 46
unterstützte Medientypen 17
Verwenden 23
automatischer doppelseitiger
Druck 25

B

Banner
HP Bannerpapier 71
Kompatible Fächer 16
Unterstützte Formate 16
Bedienfeld
Abbildung 4
Elemente 5
Beide Seiten, Drucken auf.
Siehe Auto-Duplex-Einheit,
Doppelseitiger Druck
Beidseitig Drucken
Automatisch 25
Beschreibung und Richtlinien 23
Manuell 24
Beidseitiges Drucken.
Siehe Auto-Duplex-
Einheit, Doppelseitiger
Druck
Benachrichtigungen
Druckertreiber- und
Firmware-Updates 33
Sonderformate
Drucken 29
Kompatible Fächer 16
Unterstützte Formate 16
Beschränkte Garantie 79
Betriebssysteme
Dokumentation 3
Systemanforderungen 82
Betriebsumgebung 82
Bildqualität, Fehlerbehebung 53
blasser Ausdruck 55
Blinkend
Druckkopf-LED 65
Farbanzeige-LED 65
Power-LED 61, 62, 65
Tintenpatronen-LED 63, 65
Weiter-LED 62, 64, 65
Briefkopfpapier
Beidseitig Drucken 23
Broschüren & Flyer-Papier, HP 70

C

cables
regulatory compliance 83
CD, Starter 3
CHM-Datei, Anforderungen für die
Anzeige 82
Clients, Verbindung zum
Drucker 10
ColorFast Fotopapier, HP 70
consumption, power 82

D

Deinstallieren der
Drucksystemsoftware 12
dezentrale Installation und
Verwaltung von
Peripheriegeräten 35
Diagnoseseite, drucken 49
Diagnose-Tools 31
Dickes Papier. *Siehe* Schwere
Druckmedien
Dienstleister, Erhalt von
Informationen über 33
Digitalfotos, drucken 26
Direktverbindung 7
Disketten, kopieren der
Software auf 13
Disks, kopieren der
Software auf 13
Dokumentation 3
dpi (Punkte pro Zoll) 4, 81
Drahtlose Druckserver. *Siehe* HP
Jetdirect-Druckserver
Druckaufträge
Abbrechen 5, 23
Wiederaufnahmen 5
Drucken am Arbeitsplatz 7
Drucken im Netzwerk 7
Druckerkonfigurationen 4
Druckerkonfigurationsseite,
drucken 49
Druckermodelle
Beschreibung 4
Informationsquellen über 32
Druckersprachen 81

- Druckertreiber
 - AutoCAD 13
 - Benachrichtigung über Firmware-Updates 33
 - Einstellungen 21
 - Garantie 79
 - kopieren 13
 - Linux 13
 - PCL 3 20, 81
 - Suchen nach
 - Aktualisierungen 32
 - Systemanforderungen 82
- Druckerverbrauchsmaterial
 - Abdeckung 4
 - Bereich im Drucker 5
 - LEDs 5
 - online bestellen 33, 67
- Druckgeschwindigkeit
 - langsam, Fehlerbehebung 51
 - nach Druckmodus 81
 - nach Modell 4
- Druckköpfe
 - Abbildung 5
 - Ausrichten 32, 43
 - Ersetzen 44
 - LED-Leuchtmuster am Bedienfeld 62, 65
 - Reinigen 32, 34, 39, 41
 - Status 3, 31
 - Teilenummern 69
 - überprüfen des Status 39
 - Verriegelung 5
- Druckmedien. *Siehe* Medien
- Druckpatronen. *Siehe* Tintenpatronen
- Druckqualität, Fehlerbehebung 53
- Duplexer
 - Teilenummer 68
- Duplexer. *Siehe* Auto-Duplex-Einheit
- E**
- E/A-Schnittstellen 81
- einkaufen von Verbrauchsmaterial und Zubehör online 33, 67
- Einlegen
 - Medien 19
 - Sonderformate 29
 - Umschläge in Fach 1 27
- Einstellungen
 - ändern für Macintosh 22
 - ändern unter Windows 21
 - Beschreibung 21
- EIO-Druckserver. *Siehe* HP Jetdirect-Druckserver
- Elemente
 - Bedienfeld 5
 - Drucker 4
- EMI-Erklärung (Korea) 84
- Energy Star 85
- Entwurfsmodus
 - Druckgeschwindigkeit 81
 - Empfehlungen 54
- Erklärung zum Netzkabel 84
- Erklärung zur LED-Klassifizierung 84
- Ersetzen
 - Druckköpfe 44
 - Tintenpatronen 37
 - Verbrauchsmaterial, Teilenummern von 69
- ersetzte Druckköpfe 39
- erweitern des Ausgabefachs 57
- Erwerb von Verbrauchsmaterial und Zubehör online 33, 67
- Ethernet-Druckserver. *Siehe* HP Jetdirect-Druckserver
- F**
- Fach 1
 - Abbildung 4
 - beidseitig drucken aus 23
 - Drucken auf Sonderformaten 29
 - drucken von Karten und Umschlägen 27
 - Einsetzen, Fehlerbehebung 57
 - Fassungsvermögen 17, 81
 - Medien einlegen 19
 - Papierstaus beseitigen 46
 - unterstützte Medientypen 16
 - Zufuhrprobleme 57
- Fach 2
 - Abbildung 4
 - beidseitig drucken aus 23
 - Drucken auf Sonderformaten 29
 - Einsetzen, Fehlerbehebung 57
 - Fassungsvermögen 81
 - Gewichtsangaben 81
 - Medien einlegen 19
 - Papierstaus beseitigen 46
 - unterstützte Medientypen 16
 - Zufuhrprobleme 57
- Fach, Ausgabe
 - Abbildung 4
 - Fehlerbehebung 57
 - Papierstaus beseitigen 46
- Fächer
 - Abbildung 4
 - beidseitig drucken aus 23
 - Fassungsvermögen 17, 81
 - Medien einlegen 19
 - Sperrern 34
 - unterstützte Medientypen 16
- Fächer sperren 34
- Fächer, Zufuhr
 - beidseitig drucken aus 23
 - Drucken auf Sonderformaten 29
 - drucken von Karten und Umschlägen 27
- Einsetzen, Fehlerbehebung 57
- Fassungsvermögen 17
- Medien einlegen 19
- Papierstaus beseitigen 46
- Sperrern 34
- Zufuhrprobleme 57
- Farbe
 - Auflösung in dpi 81
 - Empfehlungen für den Druckmodus 54
 - Fehlerbehebung 55, 56
 - Kalibrieren 32, 45
- Fassungsvermögen
 - Ausgabefach 57
 - Fächer 17
 - Zufuhrfächer 17
- FCC statement 83
- FCKW im Gerät 85
- fehlende Seiten, Fehlerbehebung 52
- Fehlerbehebung
 - Abgeschnittene Seiten 52
 - Druckqualität 53
 - Fächer 57
 - Farbprobleme 55
 - Geschwindigkeit 51
 - Grundlagen 48
 - Kabel 48
 - Layout 53
 - Leere Seiten 52
 - Papierstaus 46
 - Stromversorgung 50
 - Tinte verschmiert 54
 - Zufuhrprobleme 57
- Fenster Tintenpatronen-Informationen 31
- Firmware-Updates, Benachrichtigung 33
- Firmware-Version, auffinden 32
- Fluorchlorkohlenwasserstoffe im Gerät 85
- Flyer-Papier, HP 70
- Folien. *Siehe* Transparentfolien
- Formatangaben
 - Drucker 81
 - Medien 15
- Foto-Grußkarten, HP 71
- Fotopapier für den täglichen Gebrauch, HP 70
- Fotopapier, HP 69, 70
- Fotos, drucken 26
- Führungen am Drucker für Papier 4

G

- Garantie 79
- Gefährliche Materialien
 - im Gerät 86
- Geräuschpegel 82
- geringer Tintenstand 37
- Gewicht
 - Batterie 86
- Gewichtsangaben
 - Auto-Duplex-Einheit 17, 81
 - Drucker 81
 - Medien 81
 - Medien, nach Fach 17
- Glanzpapier, HP 70
- Grafiken, Fehlerbehebung 53, 55
- Grußkarten
 - Drucken 27
 - Fassungsvermögen der Fächer 17
 - HP Papier 71
- Grußkarten mit Textur, HP 71
- Grußkarten, matt, HP 72

H

- Handbücher 3
- Hauptpapierfach. *Siehe* Fach 1
- Hilfe
 - Online 3
 - Toolbox 31
 - Siehe auch* Unterstützung; Fehlerbehebung
- Hintere Abdeckung
 - Abbildung 6
- Hochweißes Inkjet-Papier, HP 69
- HP Auto-Duplex-Einheit.
 - Siehe* Auto-Duplex-Einheit
- HP Bannerpapier 71
- HP Farbechtes Fotopapier 70
- HP Fotogrußkarten 71
- HP Fotopapier 70
- HP Grußkarten, matt 72
- HP Grußkarten, strukturiert 71
- HP Inkjet Papier, Fotoqualität 70
- HP Inkjet Utility
 - Beschreibung 3
 - kalibrieren der Farben mittels 45
 - Verwenden 34
- HP Inkjet-Papier, hochweiß 69
- HP Instant Support
 - Beschreibung 73
 - öffnen der Website 32
 - Verwenden 33
- HP Jetdirect-Druckserver
 - Teilenummern 68
- HP Normales Fotopapier 70
- HP Papier für Broschüren und Flugblätter 70
- HP PCL 3-Druckertreiber 20, 81

- HP Premium Fotopapier 70
- HP Premium Inkjet-Papier 71
- HP Premium
 - Inkjet-Transparentfolie 71
- HP Premium Plus Fotopapier 69
- HP Premium Plus Inkjet-Transparentfolie 71
- HP Premium Transparentfolie 28
- HP Premium-Papier 71
- HP Shopping-Website 67
- HP Transferpapier zum Aufbügeln 72
- HP Web Jetadmin 35

I

- im Lieferumfang des Druckers enthaltene PCL-Sprachen 81
- im Lieferumfang des Druckers enthaltene Schriftarten 81
- im Lieferumfang des Druckers enthaltene Schriftbilder 81
- im Lieferumfang des Druckers enthaltener RAM 81
- im Lieferumfang des Druckers enthaltener Speicher 81
- Ineinander verlaufende Farben, Fehlerbehebung 56
- INF-Dateien 10
- Infos zur Verwendung
 - Anzahl der gedruckten Seiten 33
 - durchschnittlich pro Monat verbrauchte Menge
 - Druckmedien nach Typ 33
 - über myPrint Mileage 33
 - Verbrauchsmaterial 33
- Inkjet Papier, Fotoqualität, HP 70
- Inkjet Utility, HP
 - Beschreibung 3
 - kalibrieren der Farben mittels 45
 - Verwenden 34
- Inkjet-Papier, HP 69
- Installationsanforderungen 82
- Installieren
 - andere Software 13
 - Dokumentation bezüglich der Software (Hardware vor Software) 8
 - Software (Software vor Hardware) 8
 - Toolbox 3
 - von vernetzten Peripheriegeräten, dezentral 35

J

- Japanische VCCI-Erklärung 84

K

- Kabel
 - Fehlerbehebung 48
 - parallele Verbindung (Windows) 7
 - USB-Verbindung (Mac OS) 10
 - USB-Verbindung (Windows) 7
 - Verbindungen 6
- Kalibrieren
 - Drucker 34
 - Farbe 32, 45
- Karteikarten. *Siehe* Karten
- Karten
 - Drucken 27
 - Fassungsvermögen der Fächer 17
 - HP Fotogrußkarten 71
 - HP Grußkarten, strukturiert 71
 - Kompatible Fächer 16
 - Unterstützte Formate 16
- Karton
 - HP Premium Inkjet Papier, schwer 71
 - Unterstützte Formate 16
- Keine Reaktion, Fehlerbehebung 50
- Konformitätserklärung US 87
- Koreanische EMI-Erklärung 84
- Kundenunterstützung.
 - Siehe* Unterstützung

L

- Lagerbedingungen 82
- langsamer Druck, Fehlerbehebung 51
- LCD-Anzeige *Siehe* Bedienfeld
- LEDs am Bedienfeld
 - Abbildung und Beschreibung 5
 - Beschreibung der LED-Leuchtmuster 61
- LEDs. *Siehe* LEDs am Bedienfeld
- Leere Seiten, Fehlerbehebung 52
- leere Tintenpatronen 37
- Leistungsaufnahme 81, 82
- Leitfaden zur Inbetriebnahme 3
- Leitfaden zur Konfiguration
 - Drucker 3
- Linux-Druckertreiber 13
- LIO-Schnittstelle 81
- Lüftungsschlitze am Drucker 50

M

- Macintosh
 - Deinstallieren der Drucksystemsoftware 12
 - Druck abbrechen 23
 - Einstellungen ändern 22
 - Systemanforderungen 82
 - Verbindung mittels eines USB-Kabels 10
- manueller doppelseitiger Druck 24
- Medien
 - Beidseitig Drucken 23
 - durchschnittlich pro Monat verbrauchte Menge nach Typ 33
 - Einlegen 19
 - empfohlene Gewichte 81
 - Fächer sperren 34
 - Fassungsvermögen der Fächer 17
 - HP-Teilenummern 69
 - Karton 16
 - Mindestränder 17
 - Papierstaus beseitigen 46
 - Sonderformat 29
 - Spezielles 27
 - Spezifikationen 15
 - Transparentfolien 28
 - Umschläge 16, 27
 - unterstützte Arten 81
 - Unterstützte Formate 81
- Microsoft Windows. *Siehe* Windows
- Mindestbreite der Seitenränder von Druckmedien 17
- Modellspezifische Zulassungsnummer 84
- monatliches Druckvolumen 81
- MS *Siehe* Microsoft
- myPrintMileage
 - aktivieren und deaktivieren 34
 - Beschreibung 33

N

- Nachgefüllte Tintenpatronen 64
- Netzwerkdrucker
 - Macintosh-Netzwerk 11
- Netzwerke
 - dezentrales Installieren von Peripheriegeräten 35
 - Dokumentation 3
 - Druckerinformationen 32
 - Parallele Verbindung 7
 - USB-Verbindung 7
 - Vernetzungsmöglichkeiten des Druckers 4
- nicht von HP hergestellte Tintenpatronen 64

Normal-Modus

- Druckgeschwindigkeit 81
- Empfehlungen 54

O

- Obere Abdeckung 4
- online bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör 33, 67
- online einkaufen von Verbrauchsmaterial und Zubehör 33
- Online-Einkauf 33, 67
- Online-Hilfe
 - Quellen 3
 - Toolbox 31
- Optionen. *Siehe* Einstellungen
- Ozonschädigende Chemikalien im Gerät 85

P

- Papier
 - Beidseitig Drucken 23
 - durchschnittlich pro Monat verbrauchte Menge nach Typ 33
 - Einlegen 19
 - empfohlene Gewichte 81
 - Fächer sperren 34
 - Fassungsvermögen der Fächer 17
 - HP-Teilenummern 69
 - Mindestränder 17
 - Papierstaus beseitigen 46
 - Sonderformat 29
 - Spezielles 27
 - Spezifikationen 15
 - unterstützte Arten 81
 - Unterstützte Formate 81
- Papierausgabefach. *Siehe* Ausgabefach
- Papierfächer. *Siehe* Fach 1, Fach 2, Fach, Ausgabefach, Fächer, Zufuhrfach
- Papierführungen am Drucker 4
- Papierstaus
 - Beseitigen 46
 - Vermeiden 47
- Papierstaus beseitigen 46
- Parallelanschluss
 - Druckserver.
Siehe HP Jetdirect-Druckserver
 - Verbinden mit 7
- Patronen. *Siehe* Tintenpatronen 13
- PCL 3-Druckertreiber 20, 81
- PostScript 3 Software RIP 81

Präsentationsmodus

- Druckgeschwindigkeit 81
- Empfehlung für Fotos 26
- Empfehlungen für Dokumente, die viel Tinte erfordern 54
- Empfehlungen für Transparentfolien 28
- Premium Inkjet Papier, HP 71
- Premium Inkjet Transparentfolie 71
- Premium Papier, HP 69, 71
- Premium Plus Inkjet-Transparentfolie, HP 71
- Premium Plus-Fotopapier, HP 69
- Premium-Fotopapier, HP 70
- Punkte pro Zoll (dpi) 4, 81

Q

- Qualität, Fehlerbehebung 53

R

- Recycling 86
- Registerkarte Druckerdienste, Toolbox 32
- Registerkarte Druckerstatus, Toolbox 31
- Registerkarte Informationen, Toolbox 32
- Registrieren des Druckers 32
- Reinigen der Druckköpfe 32, 34, 39, 41
- Relative Luftfeuchtigkeit 82
- Ressourcen für die Fehlerbehebung
 - Diagnoseseite 49
 - Druckerkonfigurationsseite 49
 - HP Instant Support 3, 32, 33
 - HP-Unterstützung 32
 - LED-Leuchtmuster am Bedienfeld 61
- Liste allgemeiner Druckerprobleme und Anweisungen für deren Behebung 32
- myPrint Mileage 33
- Testseite 32
- Toolbox 3

S

- S./Min. (Seiten pro Minute) 4, 81
- Schneller Modus
 - Druckgeschwindigkeit 81
 - Empfehlungen 54
- Schnittstellen
 - E/A 81
 - LIO 81
- schwarzweiße Seiten, Fehlerbehebung 55
- Seiten pro Minute (S./Min.) 4, 81
- Seiten pro Monat 81

- Seitenränder, Mindestbreite 17
- Service-Kennnummer, auffinden 32
- Shopping-Website 67
- Software
 - Deinstallieren 12
 - Garantie 79
 - installieren anderer 13
 - Kompatibilität 81
 - kopieren 13
 - Systemanforderungen 82
 - zuerst Hardware-, dann Softwareinstallation 8
 - zuerst Software- dann Hardwareinstallation 8
- Spannungsanforderungen 81
- Spezielle Medien
 - Beidseitig Drucken 23
 - Drucken auf 27
- Spezifikationen
 - Batterie 86
 - Drucker 81
 - Medien 15
- Sprachen, Drucker 81
- Standardeinstellungen
 - Druckertreiber 21
- Starter-CD 3
- Status
 - dezentral überwachen 35
 - Druckköpfe 39
 - Tintenpatronen 33
 - über myPrintMileage 33
 - über Toolbox 31
 - Verbrauchsmaterial 5, 31
- Status dezentral überwachen 35
- Stromversorgung
 - Anforderungen 81
 - Anschluss 6
 - Fehlerbehebung 50
 - LED und Taste 5
 - LED-Leuchtmuster am Bedienfeld 61, 65
 - Verbrauch 82
- Systemanforderungen 82
- T**
 - Tageslichtprojektorfolien. *Siehe* Transparentfolien
 - Taste Cancel 5, 23
 - Tasten am Bedienfeld 5
 - Technische Daten des Druckers 81
 - Technische Daten zur Batterie 86
 - Technische Unterstützung. *Siehe* Unterstützung
 - Teilenummern
 - Verbrauchsmaterial 69
 - Zubehör 68
 - Telefonische Unterstützung. *Siehe* Unterstützung
- Telefonunterstützung. *Siehe* Unterstützung
- Temperaturbereich 82
- Testseite, drucken 32, 34
- Text, Fehlerbehebung 53, 55
- Tinte verschmiert 54
- Tintenpatronen
 - Abbildung 5
 - Ersetzen 37
 - Fehlerbehebung 55
 - Garantie 79
 - LED-Leuchtmuster am Bedienfeld 63, 65
 - nicht von HP hergestellt 64
 - Status 3, 31, 33
 - Status-LED 5
 - Teilenummern 69
 - Überprüfen des Tintenstandes 37
- Toolbox
 - ausrichten der Druckköpfe mittels 43
 - bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör mittels 67
 - Installieren 3
 - kalibrieren der Farben mittels 45
 - myPrintMileage 33
 - Öffnen 31
 - Registerkarte Druckerdienste 32
 - Registerkarte Druckerstatus 31
 - Registerkarte Informationen 32
 - reinigen der Druckköpfe mittels 39, 40, 41
 - überprüfen des Status der Druckköpfe mittels 39
- Tools für die Diagnose 31
- Transferpapier zum Aufbügeln, HP 72
- Transparentfolien
 - Drucken 28
 - Fassungsvermögen der Fächer 17
 - HP Premium Inkjet-Transparentfolie 71
- Treiber. *Siehe* Druckertreiber
- U**
 - Überblick über den Drucker 4
 - Überhitzung des Druckers 50
 - überprüfen des Status der Druckköpfe 39
 - Umgebungsbedingung 82
 - Umschläge
 - Drucken 27
 - Kompatible Fächer 16
 - Unterstützte Formate 16
 - Umschlageinzug
 - Abbildung 4
 - Fassungsvermögen 81
- Papierstaus beseitigen 46
- Unterstützung
 - Ressourcen 73
 - Telefon 74
 - Websites 34, 73
- Update-Benachrichtigung für die Firmware 33
- USB
 - Anschluss 6
 - Kabel-Teilenummer 68
 - Verbindungsverfahren (Mac OS) 10
 - Verbindungsverfahren (Windows) 7
- USB-Anschluss
 - Druckserver. *Siehe* HP Jetdirect-Druckserver
- V**
 - VCCI-Erklärung (Japan) 84
 - veränderte Druckköpfe 39
 - Verbindungen
 - Abbildung 6
 - dezentrales Peripheriegerät 35
 - Druckserver 6
 - Parallel 7
 - USB (Mac OS) 10
 - USB (Windows) 7
 - Verbrauch
 - Papier 85
 - Stromversorgung 85
 - Tinte 85
 - Verbrauchsmaterial
 - online bestellen 33, 67
 - Teilenummern 69
 - Vernetzungsmöglichkeiten 4, 7
 - Verriegelung für Druckköpfe 5
 - Version der Firmware, auffinden 32
 - Versionsinformationen 3
 - Verstümmelter Text 54
- W**
 - Web Jetadmin, HP 35
 - Websites
 - Bestellung 67
 - Druckerinformationen 3
 - Energy Star 85
 - HP Instant Support 32
 - HP Shopping 67
 - HP Web Jetadmin 35
 - Informationen zur Verwendung des Druckers 32
 - Linux-Treiber 13
 - myPrintMileage 33
 - Unterstützung 34, 73
 - Verbrauchsmaterialbestellung 67

- Weiter (Taste) 5
- Weiter-LED
 - Abbildung und Beschreibung 5
 - Blinkend 62, 64, 65
- Windows
 - Deinstallieren der Drucksystemsoftware 12
 - Druck abbrechen 23
 - Einstellungen ändern 21
 - Systemanforderungen 82
 - USB-Verbindung 7

Z

- Zubehör
 - Garantie 79
 - online bestellen 33, 67
 - Teilenummern 68
- Zufuhrfächer
 - beidseitig drucken aus 23
 - Drucken auf Sonderformaten 29
 - drucken von Karten und Umschlägen 27
 - Drucken von Umschlägen 27
 - Einsetzen, Fehlerbehebung 57
 - Fassungsvermögen 17
 - Medien einlegen 19
 - Papierstaus beseitigen 46
 - Sperren 34
 - Zufuhrprobleme 57
- Zufuhrprobleme
 - Fach 1 oder Fach 2 57
 - Papierstaus 46
- Zulassungsinformationen 83
- Zweiseitig Drucken.
 - Siehe Auto-Duplex-Einheit, Doppelseitiger Druck

Auflösung

Die Auflösung ist ein Maßstab für die Qualität des von Ihnen gedruckten Bilds. Bei HP-Druckern werden die Auflösung und die Drucktechnologie so miteinander kombiniert, dass hervorragende Druckergebnisse erzielt werden, welche die Auflösung allein nicht bieten kann.

Broschürendruck

Diese Option ermöglicht Ihnen den Druck von zwei Seiten auf einem einzigen, größeren Blatt Papier und die Neuordnung der Seitenreihenfolge, so dass die Seitennummern fortlaufend sind, wenn Sie das Papier in der Mitte falten, um eine Broschüre zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Druckertreiber

Ein Druckertreiber (oder PPD auf einem Macintosh) ist die auf einem Computer installierte Software, die es dem Computer ermöglicht, mit dem Drucker zu kommunizieren. Verwenden Sie den Druckertreiber, um die Druckoptionen wie etwa die von Ihnen verwendete Papiersorte oder die Auswahl der Druckqualität einzustellen.

Druckköpfe

Druckköpfe übertragen die Tinte von den Tintenpatronen auf das Papier oder andere Druckmedien. Es gibt einen Druckkopf für jede Farbtintenpatrone. Jeder Druckkopf muss richtig in seinen farbcodierten Schacht eingesetzt werden, damit der Drucker drucken kann. Druckköpfe funktionieren mit [Tintenpatronen](#).

Druckserver oder Druckserverkarte

Ein Druckserver oder eine Druckserverkarte ist eine Hardwarekomponente, die entweder intern oder extern an einen Drucker (oder ein anderes Gerät) angeschlossen werden kann. Der Druckserver ermöglicht dem Drucker, mit den Computern in einem Netzwerk zu kommunizieren. Dieser Druckservertyp darf nicht mit einem Computer verwechselt werden, der als Server oder Druckserver fungiert. Der als Druckserver fungierende Computer führt die Software aus, die der Drucker für seinen Betrieb benötigt.

HP PhotoREt Color Layering-Technologie

Diese Technologie verwendet kleine, präzise positionierte Tintentröpfchen, die sich vermischen, um kräftige Farben, weiche Abstufungen und klar definierte Farbgrenzen zu bilden. Diese Technologie nutzt die Druckerauflösung zur Erzielung hervorragender Ergebnisse ohne die Erstellung umfangreicher Dateien und ohne Verlangsamung des Druckvorgangs.

PCL 3-Treiber

Druckersprache. Ein Druckertreibertyp, der Druckaufträge mittels des im Drucker integrierten Prozessors und Speichers verarbeitet. Er bietet Anwendungen eine effiziente Art und Weise der Steuerung einer Vielzahl von Druckerfunktionen und wurde entwickelt, um die Ausgabe der Anwendung schnell in qualitativ hochwertige Rasterdruckbilder umzuwandeln. Die 3 in PCL 3 gibt die Version des Druckertreibers an.

Schnelleinstellungen

Die Option Schnelleinstellungen ermöglichen Ihnen die Speicherung der aktuellen Druckertreibereinstellungen (wie etwa die Einstellung der Ausrichtung, den beidseitig Druck, den Seiteneinzug) zur späteren Wiederverwendung. Schnelleinstellungen können auf den meisten Registerkarte im Druckertreiber ausgewählt und gespeichert werden. Sie sind nützlich für häufig von Ihnen gedruckte Projekte, welche bei jedem Druck dieselben Einstellungen erfordern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Seiten nach oben kippen

Diese Option ermöglicht Ihnen, die Ausrichtung von beidseitig bedruckten Seiten zu wählen. Wenn Sie eine Option auswählen, klicken Sie auf das entsprechende Symbol im Druckertreiber, um anzuzeigen, wie die Seite aussieht, wenn die Funktion ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Tintenpatronen

Tintenpatronen enthalten die Tinte für den Druck. Jede Farbtintenpatrone muss richtig in ihren farbcodierten Schacht eingesetzt werden, damit der Drucker drucken kann. Tintenpatronen funktionieren mit **Druckköpfe**.

© 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com/support/businessinkjet1000

